Hiesbadener Cagbl

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatthens".

wöchentlich

13 Ausgaben.

"Lagbfatthand" Rr. 6650-53.

Mugeigen-Aunahma: For Die Abend-Ausg bis 1911bt Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatto: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lanow 6202 u. 6203. Tagen und Blaben wird feine Gewalte ub

Freitag, 27. Oktober 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 520. . 64. Jahrgang.

Ruffische Angriffe an der Dreilander-Ede abgefchlagen. Ofterreichisch=ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 26. Oft. (Drahtbericht.) Amtlich berlautet vom 26. Oftober, mittage:

Oftlicher Ariegsichauplan. Heeresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Karl.

Rordlich bon Rampolon wurden rumanifche Begenftoge abgeichlagen.

Sublich Des Bredealpaffes find unfere Son-vedtruppen in erfolgreichem Fortichreiten. 3m Bereder-Gebirge fauberten banerifche Truppen einen Grengfamm. 3m 11 3- und Batro 5. (Trotufu-) Sal warfen öfterreichisch ungarische Truppen, icon auf rumanischem Boden fampfend, ben Beind an mehreren Stellen.

In ber Dreilanderede, auf ben Soben am Reagra-Bache, wurden ruffifche Angriffe abgeich lagen.

Geeresfront des Generalfeldmarfchalls Pring Leopold von Banern.

Rorblid bon Baturcza braden Angriffe ruffi-icher Bataillone bor ben beutiden Sinberniffen gu-

Italieniicher Ariegoschauplat.

Auf unferen Stellungen im Bippach - Tale und auf ber Rarft hoch flache lag gestern vormittag heftiges Artillerie- und Minenfeuer, bas gegen Mittag ein wenig nachliefe.

Refognofgierenbe feinbliche Abteilungen, Die fich unferen Stellungen naherten, wurden burch Sand. granaten gurudgetrieben.

Südöftlicher Kriegofchanblag.

Mus bem Bereiche unserer Truppen nichts gu melben. Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Bufer, Feldmarichallentnant.

Der frangöfische Dorftoß gegen Douaumont.

Bu dem jungften Generalftabsbericht über die Borgange bei Berdun wird uns geschrieben:

Seit unferen letten Erfolgen an der Bergnaje von Conville war im Raume bon Berdun fein größeres Ergebnis zu verzeichnen geweien. Fast drei Monate schood sich hier allerdings tropdem die Artillerie-Schlacht hin, ohne nach der einen oder anderen Richtung hin wesentlich: Ergebnisse zu erzielen. In den jüngsten Generalstabsberichten wurde dann mehrfach der ftarken Artillerietätigkeit Erwähnung getan. Wahrend nun also der Rampf an der Somme und um Rumanien mit größter Kraft tobt, haben die Ri sosen wiederum unter Zusammenfassung stärkster Kräfte einen Borstoß gegen das alte Ziel Dougumont unternommen und find bis an das brennende Tor dieser Festung vorgedrungen. Der Erfolg, an sich gewiß nicht für fich erfreulich, ist doch nach feiner Richtung hin groß 84 bewerten, da bei dem angenblidlichen Stand der Schlacht vor Berdun ein größerer oder kleinerer Ge-lände-Gewinn oder Berluft völlig belanglos ist. Berdun bat seine Hauptaufgabe, als Ausfallstor einer starten Armee zu dienen, durch unsere siegreiche Offensive eingebüßt und sann in absehbarer Zeit nie wieder dazu verwendet werden. Ein Gelandegewinn bei Berdun bedeutet darum nicht mehr als ein paar Fleden eroberten Boden an irgend einer Stelle der Front. Wir haben in der gangen feindlichen Breffe gelefen, daß jett an der gangen Beftfront die ftorfften Angriffe gemocht werden würden, um ein Absieh en deutscher Truppen gur Berwendung an der rumanischen Front zu verhindern. Wenn nun der neue Borftog bei Berdun einen derartigen Entlaft ung svorft of darftellen follte, fo batte er feinen Swed wie alle derartigen Entlastungsversuche völlig versehlt. Denn am selben Tage siel zur Beseuchtung dieses Entlastungsversuches der starke Brüdenkopf Cernavoda, und wir konnen verfichern, daß unfere beeresleitung fich in ihren Magnahmen gegen Rumänien in feiner Beife durch einen Boritog der Gran-Bofen bei Berdun beeinfluffen laffen wird. Die Bentralmächte haben mit ihrer neuen Straftleiftung auf dem Balfan in der ganzen Welt Bewunderung erregt. ist einFreglaube der Franzosen, daß sie diese gewaltigen Erfolge durch belanglose Angrisse an der Maas irgendbee ausgleichen fonnten.

Die Gründe für die frangofische Offenfibe bei Berbun.

Glemenconn und Briand.

(Draftbericht unferes Kr. Conberberichterftatters.)

Kr. Benf, 26. Oft. (36.) Aus Mitteilungen, die mir ron einem genauen Renner der gegenwärtigen Stimmung in Baris gugeben, ift erfichtlich bag bie Offenfibe ber Grangofen bei Berbun aus drei verfchiebenen Grunten einen Gefolg berbeiführen follte. Bunachft wollte man ber neuen Rriegsanleihe einen bollen Erfolg fichern, weiter wünschte man die Aufmerkfamfeit bon ber ruma. nifden Tragodie abzulenten, folieflich gedachte man ouch bei England und Rugland ftarfen Gindeud gu machen, damit die politifche Febrervollmacht an Briand übertragen wird. Elemenceau findet, es ware furchtbar, bag die Londoner offigiofe Preffe nicht mehr ale blogen Biberftand ter Ruffen und Rumanen erhoffte. Dadurch fei bie rumä-nifche Intervention zu einem Berbrechen an biefem Staate gestempelt. Die Rentralität hatte genügt Briand trage eine furchtbare Berantwortung.

Die feindlichen Berichte.

Fransössiger herredericht vom 25. Oktober, nachmittags. Kördlich von Verdun machten die Dentsichen zwei Gegenangrisse Auf den zwei Gegenangrisse Abend gegen die Steindrücke von Saudrom ont wurde abgeschiegen, ein anderer deute worgen um 5 Uhr gegen die Batterie von Damloup photeterte gleichsalle. Das gange von den Franzosen erederte Gelände wurde vollständig behomptet; die Sänderung des Forts Douaum ont wurde im Laufe der Racht beendet. Der Kommondant des Forts wurde gefangen genommen.

Aranjösscher Herresbericht vom 25. Ottober, abends. Kördlich von Berdun unternahm der Feind nacheinander drei Gegenaugriffe auf die Gegend dandromer drei Gegenaugriffe auf die Gegend dandromont. Douaumont. Beiner diese Angrisse gludte, unsere Front wurde vollständig bebanptet. Oplich vom Funt 1-28 albe und nördlich Le Chenod machten wir im Laufe des Tages Fortschritte. Die Zahl der die zicht gezahlten undernandeten Gesangenen überzeitet 4500. Bon der übrigen Front ist sein vichtiges Ereignis zu melden.

Englischer herrespericht vom 25. Oftober. Während des gangen gestrigen Tages ichmerer Regen. Wöhrend der Racht war die feind-liche Artillerie nerdöstlich von Conrectette und an der Straße Posières - Bahaume sehr tätig.

Der Krieg Rumäniens.

Die rumanifden "Thermopplen". Bufarefter Beidwichtigungeartifel.

(Drahtbericht unferes S.-Conberberichterftatiers.)

S. Stodholm, 26. Oft. (36.) Unter ber Spihmarke "Bei ben rumanischen Thermopplen" schreibt die "Independance Roumaine": Die Rarpathenpäffe merben die ruma. nifden Thermophlen. Bir find noch Die Befiber Diefer wichtigften Durchgangoftellen, welche bie Pforte unferes Reiche öffnet, aber unfere beroifden Deere verbluten fid hier in aufreibendem Bernichtungsfampf. Immerbin ift bie Zage an unferer nordlichen Front einftweilen noch nicht hoffnungslos. Der Beind muß an ben Baffen aufgehalten werden, ohne daß wir Blutopfer schenen dürfen. Wir sprechen unser volles Vertrauen aus, daß ein günstiger limschwung au der Nordstont bevorsteht, der die Lage des Laudes retten wird. Wir ermahnen darum die Bevollerung gur Wiedergewinnung ihrer Rube, die in ben letten Togen gefchwunden war. Die Lage an ber Gubfront, Die in ben amtlichen Decresberichten nur unflar umichrieben ift; wird auch bon den offigiofen Rommentaren nicht berührt. Mur bes Rogerungsblatt "Bittorul" bringt in Riefenlettern fiber pier Spalten die ominoje Zeststellung: Unfere Front an der ungarifden Grenge ift nicht burchbrochen. Die bortieen Rampfe tragen einen örtlichen Charafter. Bir fühlen uns berpflichtet, unfere Mitbürger in Renninis gu feben, daß auch ben fonftigen Senfationsmitteilungen über eine tataftro . phale Benbung ber Greigniffe ein ausichlaggebenber Anlat fehlt. Un ber Subfront find alle Magnahmen gegen ben Feind getroffen worden. Der Aufmarich ber feindlichen Speere tragt augenicheinlich einen ftrategischen Charafter, aber wir fonnten bie feinblichen Absichten einstweisen nicht feititellen. - Marghilomans "Minerva" bringt nach ber Audieng ber Oppositionsführer beim König, welche die Geruchte über den Gintritt Marghilomans in das Ministerium veranlagten, einen bemerfenswerten Beichwichtigungsartifel. in dem es bigt. Ein Gieg werde nicht bestimmt durch ben limfang des verlorenen Landes, ber Berluft Gieben. burgens bedeute feinen Rachteil für Die rumanifden Stelltragen.

Die neue ruffifch - rumanifche Berteidigungelinie.

Rachdem den Auminen die gesamte befestigte Linte Cernapoda - Medjidia - Conftanta und banit Die ftarfite Stellung, melde bas ruffifd-rumanifche Beer in bem Often Rumaniens befag, entriffen worden ift, haben die Feinde nur Aufnahmelinien zweiter Ordnung gur Berfügung. Der ftarfft: Stutpunft norblich bon Cernavoda ift Die Donaufeitung birfoba, bon ber aus icon im Frieben noch rumanifden Zeitungsberichten nach bem Meer gu Felbbesestigungswerte aller Art bis jum blauen Gee angelegt wurden. Befondere in den beiden Rriegsjahren, die für Rumanien Friedensjahre waren, wurde an ber Befestigung Diefer Linien gearbeitet. Run bat unfer Angriff aben nach bem bulgreifchen Generalftabsbericht bereits Caramurat erreicht. Caramurat ift ein wichtiger Strogenfnotenpunft, ter bon Conftanga ungefahr 30 Rilomeier nordweftlich entfeint ift. In Carimarat freugen fich die Strafen von Dedjidia (20 Rilometer entfernt) an die große Gifenbohnlinie Conftanha-Tulticha und bon Conftanha nach ber Festung Birfova. Bir feben alfo, dag bas rumanifche Beer auf ber Strafe nach Dirjova gurudflutet und gugleich die Geoffe nach Bababagh im Diten an der eben erwähnten Gifen-Labilinie benuht.

Die Buftande und die Stimmung in Bufareft

(Drahtbericht unferes S .- Conberberichterftattere.)

S. Stockholm, 26. Oft. (36.) Der Berichterstatter der Vetersburger "Börsenzeitung" schildert das gegenwärtige Leben in Bukarest. Er berichtet: Alle Schulen, Bensionate, Hotels, die öffentlichen Lokale und die Universität sind in Lazarette umgewandelt worden. Allent halben berricht Not, selbst in begüterten Familien, odwohl der Wagistrat fürzlich zusammen mit den bäuerlichen Korporationen die Unterstützung der Tamilien der wur Derrechtenst Einberusenen beder Familien der jum Seeresbienft Ginberufenen beichloffen bat. In Bufareft find alle Rabrungs. mittel fnapp und nur teilweise zu unerschwing-lichen Preisen zu haben, weil der Eisenbahnverkehr in den letten Tagen wieder vollkommen ftodt. Die Auslander verlaffen fast familie eilig die rumänische Sauptstadt. Obwohl die Züge überfülkt sind und ihre Anzahl verstärkt wurde, sind doch die Hahrkarten für die nächsten zwei Wochen bereits ausverkauft. Die meisten Ausländer, die noch Petersburg oder London zurücklichen, nehmen ihr Eigentum und ihre Familie aurindtebren, nehmen ihr Eigentum und ihre Familie mit. Kur wenige zieben nach Jassu und Kischen ein um, um die weitere Entwickelung der Ereignisse einstweilen abzuwarten. Rach einer "Urro Rossie"-Meldung fursieren in der Bukarester Bevölkerung tausen der üch de auseleich. Man wundert sich, daß die Megierung immer noch einen flaren Kopf (?) behält. Neuerdings läuft eine wahrscheinlich von der Regierung lancierte Paruhigungsnachricht um, die Deutschen mollten Aufgress nicht einnahmen um die rumönischen mollten Aufgress nicht einnahmen um die rumönischen wollten Bufarest nicht einnebmen, um die rumänischen wollten Bukarest nicht einnehmen, um die rumänischen Gefühle nicht zu verleben. Sie erfirebten nur die Eroberung der sogen. Keinen Bolochei. Mit spärlichen, von den Rumänen erbeuteten Tropbäen wird eine lächerliche Reklame getrieben. Das Glanzstild spielen sechs veraltete österreichische Feldartillerichaubiten, die vor dem Standbild Michaels des Michnen zur Bewunderung für die Massen aufgestellt wurden. Der französische General Berthelot deindet sich immer noch in Bukarest. Bis zum 18. Oktober nurzten alle militärpflichtigen Untertanen der verdündeten Mächte in die rumänische Armee eintreten ober wurden ausgestellt die rumanische Armee eintreten ober wurden ausge-

Bachsendes Mintrauen im rumanischen Bolf Die Dynaftie als Counfdilb für Bratianu?

Berlin, 25. Oft. (36.) Rach Melbungen englischer Blatter, bie fich gum Teil auf die Telegramme ibrer Korrefpondenfen, gum Teil auf die Augerungen rumänischer Zeitungen ftfigen, ist ersichtlich, daß das Wistrauen gegen die heerestetung breite Bolfoschichten erfast bat und die allge-meine Stimmung ftart beeintrachtigt. Um biefer Rechnung zu tragen, riet Bratiann bem Ronig, ben Ober-befehl zu übergehmen. Daburch foll bemonitriert werben, tag bie Dynaftie bie Berantwortung für ben Rrieg fiber-

Die erften rumanischen Ariegogefangenen in Dentichland.

Berlin, 26. Oft. Rad einer Mitteilung verichiedener Blatter find bie erften rumanischen Rriegogefangenen in Deutschland in der Babl von 3000 im Gefangenenlager gu Sammerftein eingetroffen.

Gine Ohrfeige für die gange Entente! Mas Berve fagt.

W. T.-B. Bern, 25. Oft. Derbe fcreibt in ber , Bictoire": Die Ginnahme von Conftanba ift eine Chrfeige für Die gange Entente. Die Bogelftraugvolitit verfängt nicht mehr. Ruffen muffen minbeftene 500 000 Bann Ber-ftarfungen fchiffen, felbit auf Roften ihrer Offenfiben gegen Lemberg und Romel. Die Tatfache, bag bie Dentischen ringeheure Mengen Rorn in Rumanien beschlognahmen werben, wird das Ariegsende um ein weiteres Jahr hinausichieben, wenn es ben Deutschen gefällt. Darum muß Rumawien um jeden Breis geholfen werden, jonft find bie Folgen tes Sieges Madenfens nicht abgufeben.

Das Urteil eines welfch-ichweizerischen Blattes.

W. T.-B. Bern, 25. Oft. In einem militarifchen Reitartifel ichreibt bas "Journal be Genebe" über bie Einnahme bon Conftanta u. a.: Der Gieg Madenfens ift fur bie Berbunbeten unter berichiebenen Gefichtspuntten fehr unbe. quem. Er verfest ihnen einen moralifden Schlag, ba er die schlechte Borbereitung des rumanischen Gingreifens umwiderleglich beweist. Politisch ist er insofern bedeutungs-voll, als er unter den Berbundeten felbst Unstimmig-

feiten peinlicher Ratur berborrnfen tann. Man fann fich leicht vorstellen, dag die Rumanen nicht als die allein Berantwortlichen für die begangenen Fehler gelten wollen und bag grifden ihnen und ben Ruffen die für milifarifche Aftionen notwendige Gintencht burch bie Gemeinsamleit ber Rieberlagen getrübt wird. Die Ghre bes Gieges teilt fich leichter als die Berantwortlichfeit für ben Riperfolg. Militarifc trifft ber Berluft von Constanta bie Berbundeten hauptfachlich badurch, daß bie gute Berbindung mit Rugland abgefchnitten ift und grobe Lebensmittelborrate gur Beute bes Giegers geworben fein werben.

Die Wirren in Griechenland. Die Frage ber Entblößung Theffaliens bon Trubben.

Br. Daag, 38. Oft. (Eig. Druhtbericht. 36.) Die "Limes" melbet: Amfliche Kreise Aibens nehmen an, daß auf ben grogen Gutern Theffaliens ein Aufftanb ber Bauern eintrete, wenn die Truppen vollständig gurudgezogen würden, und daß in diesem Fall Ben i gelos verfuchen würde, gegen Athen vorzuruden. Eine weitere Reuterdepeiche vom 23. Oftober, ohne Ortsangabe, ftellt eine gemiffe Unrube in ber Bauernschaft Theffal'ens und im Epirus feft. Gie verlangen Ordnung in der Landfrage auf ben großen Gutern, deren Bachter fie find. Gegenmagregeln ber Regierung feien ge-troffen. Die Regierung habe eine Grenze angegeben, über Die hinaus fie feine Truppen gurudgieben tonne

Anebelung ber Athener Preffe.

(Drabtbericht unferes Kr.-Conberberichterftatters.)

Kr. Genf, 26. Oft. (36.) Der Luoner Presse wird aus Athen gemeldet: Reuerdings berricht bier große Aufregung, weil frangösische Matrosen einen die Sauptstadt beherrichenden Berg befet-ten was die Athener Beitungen durch Extraten, was die Athener Leitungen durch Extra-blätter bekannt gaben. Infolge dieser Freiheit, die lich die Bresse berausnahm, wird sie jest stark ge-

Preffung ber Griechen in Frankreich jum Militärdienft für die Entente. (Drahtbericht unseres Kr.-Conberberichterstatters.)

Kr. Genf, 26. Oft. (36.) Die Barifer Breffe bringt einen Aufruf, in dem alle in Frankreich befindlichen Griechen bis zum Alter von 42 Jahren aufgefordert werden, sich unverzüglich bei dem Parifer venigelischen Bureau anzumelden.

Das "schlechte Wetter" an der Salonikifront.

Br. Dang, 26. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) G. Bach Brich melbet bon ber Salonifi-gront, auf die die englische Bresse seit einigen Tagen dis Interesse des Aublistums zu lenken sucht, daß das schlechte Wetter die Ursache sei sublikums zu lenken sucht, daß das schlechte Wetter die Ursache sei subscheiben der in Betracht sommenden Ersolge der serbischen Trappen. General Sarrail hat sich zu ihnen personlich begeben, um ihnen seine Anerkennung auszubrechen.

Der Krieg gegen England. Ein Appell Asquiths an die Rohlengrubenarbeiter.

W.T.B. London, 26. Oft. (Drahtbericht. Reuter.) Asquith wies in seiner Rede in der Bersammlung der Koblengrubenbesitzer mit Nachdruck auf die Notwendigkeit hin, die Kohlendrod duftie und die Notwendigkeit hin, die Kohlendrod duftie und und erhöhen, sowohl um den Bedarf der Allsierten decken zu können, als auch wegen der Aussuhr nach den neutralen Ländern, um dafür Eisen und Stahl aus Schweden und Korwegen, Molfereiproduste aus den Riederlanden und Schwefel aus Spanien einzukaufen. Asquith sorderte die Arbeiter auf, die bollen Arbeitszeiten einzuhalten. Es gingen ungesähr 10 Krozent durch Fernbleiben der Arbeiter verloren. Asquith teilte außerdem mit, daß dis Juni 285000 Bergarbeiter einberufen worden seien, wo-Bergarbeiter einberufen worden feien, movon nur 132 000 durch andere erfett worden feien. Die Regierung hat jeht mit der Refrutierung bon Bergarbeitern aufgehört und hat auch durchgeseht, daß 11 000 Bergarbeiter von der Front zurücklehren.

Die englischen Weizenpreise in ichnellem Steigen.

W. T.-B. Lonbon, 26. Oft. (Danhtbericht.) In der lebten 1 bis 8 Schilling pro Quarter gelifchen Märften um ft iegen. Er ftand in Bebford am Samstag auf 69 Schilling.

Der U-Boot-Krieg.

Die U-Bootsbeute feit Januar.

Br. Bertin, 26. Oft. (Gig. Drahtbericht. 36.) Seit September wurden laut Melbung aus Christiania im megen Bannmarenbeforberung 56 nomogifche Dampfer von über 97 000 Bruttorepifiertonnen mit über 51 Millionen Kronen Berficherungeverluft ber fentt. Der "R.-A." berechnet bas Dreivieriel bes Jahreseigebriffes unferer U-Bootsbeute wie folgt: Januar bis Rebruar 298 000 Registertonnen, März bas April 452 000 Registertonnen, Mar bis Juni 219 000, Juli bis August 278 779, September 254 800 Registertonnen; in Summa 1 417 879 Benifierhounen.

Der Krieg der Türkel. Der amtliche türkische Bericht.

Ein fiegreicher Worstoff gegen das englische Lager bei Schueffaid.

W. T.-B. Konftantinopel, 28, Oft. (Drahtbericht.) Amtricher Bericht bem 25. Oftober:

Tigriefront: Wir bennruhigten ben Beind burch wirffames Bener. Um 22. Ofteber, abenbo, unternahmen wir einen Aberrafchenben Angriff gegen bas eng. Lifde Lages, bas fich in ber Begenb Schneffaib befinbet. Im Laufe bes Angeiffe brangen unfere Truppen gufammen mit freiwilligen Rriegern in Die Schupengraben bes Geinbes ein. Gie tehrten fiegreich gurud, nachbem fie eine Menge Baffen und Rriegsmaterial erbentet hatten.

Raufafnsfront: Bei unferen Bochuten fanben Scharm übel ftatt. Bir machten noch einige Gefangene. Bon ben übrigen Fronten fein wichtiges Ereignis. Unfere Truppen und die Truppen ber Berbünbeten, die am 25. Officber die Berfulgung bes geschlagenen Feinbes fort.

febten, jogen am 25. Offeber, morgene, in Cernavoba ein. Einzelbeiten fehlen noch.

Die Reutralen.

Die Thronftreitigkeiten in Abeifinien. Studt bes abgefehten Raifere.

W. T.-B. Rairo, 26. Oft. (Drafibericht. Reuter.) Aus Abbis Abeba wird berichtet, bag die Regierungetruppen Sarrar und Dire Dau a bejeht haben. Der abgefeste Raifer floh in das Gebiet feines Biters. Eine ftacte Streitmacht ift gegen Regus Mitael ausgefandt worben. In Abbis Abeba ift alles ruhig.

Aus den verbündeten Staaten.

Die bevorstehende Ernennung v. Körbers jum Rachfolger bes Grafen Stürgth.

Br. Bien, 28. Oft. (Gig. Drahtbericht. 36.) Bezilglich ber Ernennung des neuen Minifterpräsidenten gilt es heute ils feltstebend, daß die Schwierigkeiten, welche fich aus der Ubernahme der bon dem Ministerium Stürglh wit Ungarn bereinbarten Ausgleichbedingungen gu ergeben droften, befeitigt find, und bag Dr. v. Rörber im allgemeinen die bisherige Bafis des Ausgleichs annetmen wird. Dr. b. Rorder murde Beute gweimal in Coonbrunn empfangen. Benn nicht neue Schwierigfeiten einireten, wird die Betrauung Körbers mit ber Minifterprafibentichaft für Donnerstag zu erwarten fein. Aber Beranberungen in ben Reffortminifterien find borberband nur Geruchte im Umlauf, becen Regiftrierung bei ber jebigen Sochloge überfluffig scheint.

Deutscher Reichstag.

Sigungsbericht.

(Gigener Drahtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".)

Berlin, 26: Oftober.

Au Bundescalstifch: Dr. Helfferich, b. Jagow, Dr. Lisco, Zimmermann, Frhr b. Stein, Araetle. Bräfibent Dr. Koempf eröffnet die Sibung um 2,15 Uhr.

Bor Gintritt in die Tagesordnung nimmt Abgeorducter Stebbendorff (D. Fr.) eine in der vorigen Sipung gegen ben Abg. Poff (Bpt.) getane Außecung als treig gurud. — Die

Beratung des Berichts des Hauptausschuffes über die auswärtige Politik

und die Tagung des Ausschuffes während der Bertagung des Reichstags wird fortgeseht. (Der Bericht des Ausschuffes ist bereits in einer früheren Sihung erstattet worden.)
Die Konservativen beantragen, die Einberufung des Saushaltsausschuffes während des

Arieges zur Besprechung auswärtiger Fragen auf dem Berfassungswege vorzibereiten.

Abg. Gröber (Zentr.): Dem Reichstag muß eine ständige Kontrolle über die Kührung der auswärtigen Kostist ermöglicht werden. Als eine Art Geheim wissen schaft, von der das prosane Bolf möglicht fernzuhalten ist, darf die auswärtige Kolitist nicht länger gehandhabt werden. Auch Fürst Währung hat es seinerzeit abselehnt. Reis hücher beraus. Bismard hat es feinerzeit abgelehnt, Weißbücher herauszugeben. Erft 1907 hat die Regierung die Rotwendigkeit eingesehen, auf diese Weise die Offentlichkeit zu unterrichten. Jeht, wo das Bolf Strome von Blut vergießt, ist es weiter nötig, daß die Fühlung mit der Regierung durch Aussprachen rm Ausschuß erhalten bleibt, damit man nicht eines Tages wieder bor vollendeter Tatfache steht. Der Befürchtung, daß ter Hauptausschuf überlastet werbe, läßt fich dadurch vorbeugen, daß der Ausschuß für Handel und Gewerbe zu einer bollswirtschaftlichen Kommission ausgebant wird, die dann alle vollswirtschaftlichen Resolutionen zu beraten hätte. Die auswärtige Politit muß ber Budgettommiffion por-behalten bleiben, damit ber Beichstag burch die Möglichkeit, bie Gelbbewilligung abgulebnen, einen wirflichen Drud auf tie Regierung ausüben fann. Ich bitte Sie, bem Antrag bes Houptausichuffes zuzuftimmen.

Staatsfehretar des Aengern v. Jagow:

verfieben. Der Reichotangler hat bem Bunfche icon Rechnung getragen, indem er zu verschiedenen Malen mit ben Parteifilhrern Rudfprache genommen hat. Die Regierung ift auch bereit, bem weiteren Wunsche bes Reichstugs in erweitertem Mage entgegengufommen. Auf die Erflärung Diefer pringipiellen Bereitschaft taun ich mich beschränten.

Staatsfehretar des Innern Dr. Belfferich:

Diese Angelegenheit steht in enger Berbindung mit ber Beichsberfaffung. Bei der Bers rumlung ber Ausschüffe während ber Bertagung bes Reichstags muffen die Rechte bes Raifers, ber die Bertagung nach der Berfaffung auszufprechen hat, gewahrt werden. Der konfervative Antrag wird ber Berfaffung mehr gerecht als ber ber Rommiffion. Der normale Zustand muß bleiben, daß diese Tagung auch wirtlich einen Abschluß ber parlamentarischen Arbeit bebeutet. Gegen bie Grundzuge ber Antrage haben wir nichts einau-

Abg. Grab tauer (Sog.): B'r ftimmen bem Antrag bes haushaltsausichuffes zu, lehnen iber ben tonfervatiben Antrag ab. Die Kotwendigkeit der Ausschufteratung liegt flar gutage. Die Schuld dacun, daß die Rechte des Reichstags nicht größer sind, liegt weniger bei der Regierung als bei m Meichotag felbit. Die Diplomatie ist einer fleinen Oberschicht vorbehalten. Auch für sie nuch es beigen:

Greie Bahn bes Tüchtigen!

Mus den Rriegsereigniffen muß Boll und Reichstag fordern, daß der keinegseteignisse auch eine keine in seeine in seine in se

unberührt. Wir lömien ichon heute weitere Joeberunge auf bem Bege der Renorientierung miterortern. Bahrend ber vielfachen Baufen ber jetigen Geffien mar ber Reichbtag bollig ausgeschattet. Das war besonders empfindlich bei der böllig ausgeschaltet. Das war besonders empfindlich bei der Zusditung der Unterseed ootstrage. Wances hätte durch eine Aussprache gemildert werden können. Der Keichstag oder sein Ausschutz mut im mer auf dem Plahe sein. Dadurch stärken wir den varlamentarischen Einfluß. Es ist die Besonsis ausgesprachen worden, das unter Umständen die Bollversammlungen noch weiter in den Hinderstängt werden. Die Rezierung hat das Bedürstus, den Reichstag möglichst zu beschänden und die Bertagungsberieden möglichst zu verlängern. Jeder Gede ein eine eiter Ausschließen wirde ein der ihre den wir entschieden. Aus im Ausnahmefall Jurite die Ofsentlichseit ausgeschlichsen wechen. Das Blemum mut der Ort sier Aussprache bleiben. den. Das Blenum muß der Ort für die Aussprache bleiben, Die Justimmung der Regierung erfolgte nur matt und gögernd; hoffentlich folgt biefem bedächtigen Mitgeben balb ein großer Schritt.

Abg. Dansmann (Bpt.): Bisber hat man ber auswar-Abg. Hansmann (Spt.): Bisher hat man der auswärtigen Politif gegenüber eine iraditianelle Furüdbaltung baltung beodachtet. Der Reichstag nuh ftärferen Anteil an politider, Miterbeit nehmen. Bas gefordert wird, hat grundfähliche, unter Umifänden aber and prastische Bedeutung. Auch ich hätte gemänscht, daß die Regierung einen wärmeren, vertrauensbolleren Ton angeschlagen hätte. (Sehr richtig!) Bern die Regierung nicht vetom hätte, daß diese richtig!) Bern die Regierung nicht vetom hätte, daß diese Sinrichtung für die Dauer des Krieges Gelinung haben sollte, so wäre ein vollkommenes Einde istanduss mit der Redrheit fo ware ein vollfommenes Einberftandnis mit der Mehrheit erzielt worden. Für die Regierung wird ber Antrog eine Startung, nicht eine Schmachung bedeuten. Im Dauptanefcung ift bie auswäctige Bolitif immer gu furg gekommen. Er ist das Mädchen für alles geworden. Er ist auch gu groß, um die Fragen gründlich zu behandeln. Richt bloß für die Kriegsbauer follte die Einrichtung getroffen werden, die Gefahr besteht fonft, daß man in die alte Gorglofigfeit gurudfallt. Bir forbeen nationale Garantien, bie durch die solide Arbeit der parlamentarischen Ginrichtungen gewährt werben.

Abg. Dr. Strefemann (10ail.): Ich verstehe nicht, wie man von den Besprechungen beim Reichskanzler überhaupt Auf-sehen machen kann. Es ist doch selbstverständlich, daß der führende Staatsmann dor großen Fragen Rückfrage mit Bacteiführern nimmt.

Es hanbelt fich bier um ben erften Schritt, bie Rechte ber Boffsvertreiung gu ftarfen.

Abgeordneter Gröber hält die Budgetkommiffion für bas Ben-Abgeordieter Geober halt die Budgetkommission für das Jen-trum des Reichstags. (Heiterleit.) In einem anderen Aus-ichus wäre das Zusammenarbeiten besser, in einem beson-deren Ausschus könneren nur Botschafterberichte und ähn-liches Material vorgelegt werden. In England werden alle Fragen der amswörtigen Politif im Varlament in doller Offen heit verhandelt. In dieser Offendeit liegt die Stärfe der Rossburgerung und dem in Schörfendert liegt die Stärfe ber Bolfsvertretung und bamit eine Stärfung ber Staatsibee. Der Weg zur Beit bon 1870 bis 71 maßte über bie Beit bon 1848 geben. Satten wir jest einen Bismard, fo brauchten wir diese Antrage nicht. Bismard hat später selbst bedauert, daß er den Reichstag in solche Ohnmacht versent hat. Während die Offenheit England geföchert hat, schadet und die Aufsalfung, als ob man einen Weltfrieg unter Ausschluß der Offentlichteit führen kann. Aas diesem Krieg mut ein onderes Berhaltuis des Reichstags zur Regierung entstehen. Bo steden die Reformen, die uns längk bert sprochen sind? Zum diplomatischen Dienst find weit größere Kreise gezignet als man bisber angenommen bit großere kreise gezignet als man bisber angenommen bit gezignet gez Ich erinnere an die Rarine und an die Kausseute. Die fatholische Kirche beruht auf solchen demokratischen Frin-zipien. Da wird nicht nach Kang und Herkommen gefragt. fondern nur nach der perfönlichen Leistung. Aus ihr find auch herborragende Diplomaten herborgegangen. Wenden wir biefes Shitem auf die beutiche Diplomatie an. Wir begrüßen ben heutigen Antrag als ben erften entscheibenben Schritt, bem aber ein zweiter Schritt folgen muß.

Abg. Kraetfe (fons.): Auch wir bestagen, daß wir so oft nicht unterrichtet sind von den Borgängen während des Krieges. Das faiserliche Bertagungsrecht darf aber nicht unwirksam gemacht werden baburch, daß der Hauptausschuß trobbem ohne taiserliche Einberufung zusammentritt. Wir wollen den Schritt auf dem Bege zum parlamentent. Wir ichen Shitem nicht mit machen. Daß es sich um einen icken habet, geht aus den Reden der Varieien der Linken klar herdort. Unser Antrag sagt klipp und klar, was er will. Wir halten nicht hinter dem Berge. In Friedensgeiten ist was kein der Variebensgeiten ist ongesichts der vielen Gebeimverträge eine volle Offenbeit in ber auswärtigen Bolitif gar nicht möglich. Gin anderer Fehler des Antrags des Hauptausschusses würde der fein, daß ter Grundfat ber parlamentarifchen Offenbeit gang berlaffen wird. Der Ausschuß foll boch nur der Ort für Borbeiprechungen fein. Unfere Bedenten beziehen fich nicht auf bed Arienes. Bismard brouchte fe Beirat, aber jest haben mir leiber feinen Bismard. Mangelnbe Entidlugfraft wird auch nicht behoben durch einen vielfopfigen Beient, in dem jeder envas anderes fogt und will. Bir wollen nur unterrichtet werben von ben Borgangen.

Die Forberung ift volfstümlich.

Bu viel darf man fich aber bon ihr nicht berfprechen. Die praktische Ersuhrung zeigt, daß auch dieses parlamentarische Spftem vielfach enträuscht. In Ländern mit foldem Lerricht ber Gelbfad ober die Strafe. Das Leben in unferen Schübengraben zeigt, bah bas Treueverhaltnis amifden Fürft und Bolf bem deutschen Befen am meiften entspricht. Die Deutschen wollen nicht parlamentarifc regiert werben. (Buruf linfs. Aber bon ben Junfern!) Das clauben Sie selbst nicht, daß die Regierung auf unsere Wünsche so besondere Rücksicht nimmt. (Sehr gut! rechts.) Wir wollen an den Grundsähen zwischen Reich und Boll nicht rütteln laffen.

Staatsfehretar des Innern Dr. Belfferich:

Dit bem parlamentarifchen Goftem haben Liefe Untrage nichts gu tun. Wenn bei uns Begeisterung für die Antrage bermist wird, so weise ich darauf bin, daß der Staatssefretär bes Auswärtigen zusdrücklich festgestellt hat, daß wir die Bortetle durchaus anerkennen, die dasin liegen. daß ein engerer Konney zwischen Regierung und Reichtzg bestehen bleibt. Die laiserliche Bertogungsorber löslieht den Reichstag d. d. Flemm und Kommission. Zu gebiffen Musnobmen find mir bereit. Gie burfen ober nicht bie Regel fein. Wenn ein Beburfnis für ein Busommentoeien des Ausschuffes besteht, fo fonnen wir und bon Fall gu Fall berüber berftanbigen.

н

а

а

В c

t

5

i,

ğ

(e

ä

ı

ie

Ď.

Abg. Lebebour (C. A.-G.): Stoatsfefreiar Dr. helfferich wirft ber Unsführung biefes Untroges einen Enuppel amifchen bie Beine. Bos wir erreichtn wollen, ift eine generelle Unertennung des Rechts, bat die Budgetfommission auch während der Reichstagsbertagung gusammentritt. Ich erwarte, bag bei Bertagungsantragen bei Reichstag feine Buftimmung von ber Einberufung des Ausschuffes obhängig machen wird. Wir finnmen bem Antrag bes hauptausschuffes gu, halten ihn aber nur für einen Rot-Glaubt Dr. Strefemann wirflich, bag er mit feinen Rebensarten biefen Bureavlroten (jur Regierung) imponieren fann? Wenn bas Barlament bertagt ift, fo bat bas Soll noch machtigere Mittel in der hand. Ich mache Sie darauf aufmertsan. Geitertett.) Interessant war zu ersahren, bag die bürgerlichen garteien ebensalls bebon überzeugt und, daß die Diplomatie nebr-fach versagt hat. Anch die gesanten internationalen Be-ziehungen müssen unter die öffentliche Kontrolle gestellt werden. Wir muffen aus ber Geheimbiplomatie herausfommen. Die Bolter wollen nicht bie Rriege, die in den Geheimlabinetten gemacht werben. Die Böller ersabren erst bann, wenn die Karre in den Dred gesahren ist. Dann mitsen die Völler mit ihrem Bint, ihrem Gut, ihrer Egistenz bafür büßen, daß sie der Geheimbipkomatie die wichtigften Angelegenheiten überliegen. Bon Zeit zu Zeit spricht auch ber Reichstangler bier vor uns. Er spricht dann aber wie eine Sphing und bann tommen herr Scheibemann, Ballermann ufto., und raten herum, wos er gesagt haben mag. Im frangösischen ober englischen Barloment ware das nicht nöglich. (Lebhafter Wider-spench.) Würdig ift solcher Zustand nicht. Der Kanzier hatte flipp und Mar feine Unftat richtig fiellen muffen. (Bigeprafibent Dobe ermachnt ben Redner, bei ber Sache zu bleiben.) Lor allen Dingen nut bie Cipungsperiode verlangert werben. Gine Durchpeitfchung muß munöglich sein. Die Regierung muß ein amtterenber Ausschuß bes Varlaments werben. Das ist für die nachfte Beit nermenbig. Die Beitgeschichte marfchiert mit Gieben-meilenftiefeln. Auch die Frauen mitfen an ben pariamentarischen Arbeiten teilnehmen. Das ift die hauptausgabe für die Ren-

Aby, Freiherr v. Richthofen (natl.): Wir löumen uns nicht bamit einverftanben erffaren, bog bie Stoms miffioretogung nur währenb bes Rriegs eintrete. Bir wollen nicht jest einen Schritt verwarts machen,

um im Frieben gurudgugeben. Der Reichstag barf nicht monatelang fiber bie auswärtige Belitif ununterrichtet bleiben. Das Berhaltins gu Rurft und heer hat mit ber Stürfung bes parlamentarifden Suffuffes nichts zu tun. Die Heere ftieiten fur bas Baterland, Saas und Berb. Diefem Baterland wollen auch wir mit diefem Antrag dienen. Bon biefem Geift wer in ben Regierungsreben leiber nichts gu fouren.

Abg. Sintowich (Cp.): Die Regierung trollamiert heute ichon, daß nach Schluf bes Krieges ber Reichstag wieber in feine alte Ohmnacht in auswärtigen Dingen gurudgestoßen werden foll. Wir wollen diese Gehermpolitif be-seitigen und sie berausheben in eine kontrollierte Bolitif. Damet idfließt bie Aussprache.

Der Berichterstatter Abg. Baffermann empfiehlt noche mals namens des Ausschusses die Aunohme des Ausschusse

Bor der Abstimmung vertagt sich der Reichstag auf Frei-tog 3 Uhr nachmittags. (Ramentliche Abstimmung über den heutigen Beratungsstoff, Anfragen, Krunmissionsbericht, Rachtragsetat, Borienhandel mit Bertpapieren und Reft ber houtigen Tagesordnung.)

Schling gegen 1/57 Uhr.

Beratungen bes Ceniorentonbents.

W. T.-B. Berlin, 26. Oft. (Drahtbericht.) Der Seniorenfonvent des Reichstags trat vor Be-ginn der Bollversammlung zu einer Besprechung zusammen. Gang und Dauer der Berhandlungen im Sauptausichut ftellen die Ausführung des früher ausgestellten Arbeitsplanes für den Reichstag in Frage. Es wurde bereinbart, zunächst die heutige Tages-ordnung zu erledigen und jedenfalls bis zum 1. No-bember Situngen der Bollversammlung abzubalten. Ob am 2. Nobember die Beratung der Ernabrungsfragen in ber Bollverfammlung beginnen fann, hangt von dem Fortgang der Berhandlungen im Hauptausschuß ab. Hierüber gedenkt der Seniorenkonvent in einer abermaligen Sitzung am Freitag Stellung gu nehmen.

Gin Bentrumsantrag,

betreffend ben Ariegszustand. Be. Berlin, 28. Oft. Eig. Draftbericht, 36.) Das Zentrum hat dem Reichstag folgenden Geseptentwurf über den Kriegszustand eingebracht: "Bis zum Erlas des im Artifel 68 ber Reicheberfaffung angefündigten Gefetes über ten Kriegszustand wird gegenüber ben Anordnungen ber Militarbefehishaber eine militärische Bentral-instang als Auffichtsstelle und Beschwerdestelle errichtet. Der Reichstangler erfagt bie naberen Anordnungen. Borftebenbe Bestimmungen finden auf bas Romgreich Babern feine Ambenbung."

Deutsches Reich.

Ronig Lubwig von Babern nach bem Reiegofchaublab abgereift Br. Minden, 26. Oft. (Gig. Draftbericht. 3b.) minfler Freiherrn Rref von Rreffenstein und den herren bes Gefolges, und bem Rriegsichauplat abgereift.

Der Reichofangler im Großen Dauptquartier. Br. Ber -It n, 26. Oft. (Gig. Drahtbericht. 36.) Die "Nordd. Allg. Sig. feweibt: Der Reichstangler bat fich gu furgem Aufentbolt ins Große Sauptquartier begeben.

Gir bie Reichstagserfauwahl in Ramslau-Brieg ftellten die Konferbativen an Stelle bes berftorbenen Wbg. Oertel ten Sombtageabg. Hue bem Bintel aus Logan auf. Die

rbrigen Barteien haben auf die Aufftellung eigener Randi-

Lanbingeerfatwahl. W. T.-B. Rorbbaufen, 98. Oft. (Deabtbericht.) Bum Landtagsabgeordneten an Stelle Des berftorbenen Abgeordneten Bieteter wurde für den Wahiffreis Pordhaufen-Graficaft Sobenftein Dr. Rag & win (Berlin) mit allen abgegebenen Stinnmen gewährt.

Bundesratsbefchluffe. W. T.-B. Berlin, 26. Oft. (Amtlich. Drahiberlicht.) In ber heutigen Sibung bes Buntebrate gefangten gur Annahme: Der Entwurf einer Gerorbnung über ben Bertehr mit Schwefel, ber Entwurf einer Beroebnung fiber die Beroebeitung von Kartoffeln in fieinen Brennereien und der Entwurf einer Berordnung fiber Berjährungstriften.

Beleibigungeflage Goomann-Ballentin. Br. Berfin, 26. Oft. (Eig. Drahtberigt. 36.) Projessor Baul Ritolaus Cosmann, der veraniwortliche Leiter ber "Güdbeutschen Monatsbeste", hat Prosessor Ballentin, dessen Sache er in dem Brieftvechfel zwifden dem Reichstangler und bem Großadmiral v. Tirpig in feiner Zeitschrift beröffentlicht hat, jeht megen Beleibigung verflagt.

Ergebnislofer Fliegerangriff. W. T.-B. Berlin, 26. Oft. (Draftbericht.) Der "Rouvellifte be Loon" meldete unter bem 15. Oftober, bag bei dem letten Fliegerangriff auf Stuttgart eine große Benzinsabrik, von Bomben ge-troffen, medergebrannt sei. — In Birklubleit ist es dem Mieger nur gelungen, einige Bomben in den ausgedehnten Schlofzurten abzuwerfen, wo fie in dem wohlgepflegten Rafen einige Löcher gurudliegen. Weber Berfonen noch Gebäube tamen bei blefem furditbaren Angriff au Schoben.

Heer und Slotte.

Der Pour le mérite. W. T.-B. Berlin, 26. Oft. (Drafits bericht.) Der "Neichsanzeiger" meldet: Dem baberischen General ber Indullerie Freiheren b. Gebfattel, tommanbierenber Beneral eines Armeeforps, ift ber Orben Pour le merite verlieben worben.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Sleifch- und Wurftverforgung in habtifder Regle.

In einem Frankfurter Blatt finden wir einen Bericht bes Stadtserordneten Ranis über die Fleisch- und Burftver-forgung in itädtischer Regie in Koln und Duffeldorf. Das Orgebnis, ju bem herr Ranis fommt, ift ein wenig günstiges. "Das Ziel, die Fleischpreise bamit zu verbilligen, ist damit nicht erreicht worden. So wert ich die Ansichten ber meiften Teilnehmer beurteilen tann, find biefe bon bem in Roln Gesehenen nicht fehr erbaut."

Co ber Frantfurter Stabtverorbnete. Wir fonnen über die Rolner und Duffeldorfer findtischen Regieschlachtungen nicht unteilen, mohl aber fiber bie 28 iesbabener. Und ba fallt bos Urteil denn doch gang anders aus. Hier hat man jedenfalls mit ber Regieschlachtung der Stadt in Berbindung mit dem Sostem der festen Rundschaft die allerbeften Erfahrungen gemacht. Gehr bemerfenswert ift, bag ber Wiesbadener Magistrat, ohn e irgenduo auf Wider spruch zu stoßen, feststellen tonnte, daß der Grund der Besserftellung ber Biesbabener Ginwohnerschaft gegenüber ben Bewohnern der benachbarten Großstädte und anderer Orte begüglich ber bor ber Ginführung ber Reichefleischforte gur Berteilung gelangten Fleischmengen hauptsächlich baren gu irchen fei, bag bie Stadwenwaltung die Schlachtung bes famtlichen Bieges und die Burftherftellung in eigene Sand genommen habe. Anzuerkennen ist aber auch, baß sich die Wiesbabener Mehger ziemlich ausnahmslos willig in die neue Megelung gefigt haben und ihre Schuldigkeit tun. Dag bie Bürgerschaft mit bem berzeitigen Fleischversorgungespftem burchaus zufrieden ift, ift aber ber beste Beweis für seine

Die Absicht bes Magistrats war übrigens nicht, burch Ginführung der Megieschlachtung das Fleisch wesentlich zu verbilligen; er wollte vor allen Dingen bei der Fleischversorgung Ordnung fhaffen um eine gleichmäßige, gerechte Berteilung auch begliglich ber Fleifchforten und -Qualitäten berbe.führen. Das hat er erreicht, unb bofür ist ihm die Bürgerichaft bontbar. Wenn fich hier und ba roch ein Miffinnb ergibt, so liegt die Schuld nicht an dem Shiftem, sondern an dem betreffenden Mehger. Es verdient cher doch auch bemerkt zu werden, daß die Fleischpreise Frantfurte im großen und gangen nicht niebriger find als in Biesbaben, obwohl — unfere Rachbarftobt feine Bleifcwerforgung in ftabtischer Regie bat.

Eine Verfügung des Candesfielichamtes.

Die maggebenden Stellen scheinen jeht auch eingusehen, bag die Bestimmung, wonach als Selbsiversorger gilt, wer ein Schwein sech Woch en lang gefüttert hat, vollständig ver-fehlt ist. Darauf läßt wenigstens die folgende Mitteilung der "Franks. Zig." schließen:

11m zu verhaten, bag Schweine in nicht feblochtreifem Suftand gefauft werben in der Abficht, fie nach fechewöchiger, zum Teil untauglicher Fütterung für den eigenen Saushalt zu schlachten, wodurch viele Schweine eigentlichen Mastetrieben und vor allem der Allgemeinheit verloren geben, hat 15 Landes fleischamt für das Königreich Breugen ben Berfauf bon Comeinen unter 120 Bfunb an Bribate verboten und erflärt, daß folde Schweine nur den zuständigen Organen der Biehhandelsverbände angeboten werben bürfen, die für die Bermittlung ber Schweine an guverläffige Maftbetriebe Songe zu tragen haben. Es wird erhofft, das mit ber Dunchfiffrung biefes Berbots auch ber milben Breistreiberei in fogenannten Rutter. ich weinen ein Ende gemacht werbe, bag bie Maftbetriebe ifire Beftanbe wieber auffüllen und ber bergeitige Bochipreis für Schweine in Ginffang mit dem Breis für Magerichneine gebrecht wird. Augerbem würden bie, die für Sausschlachtichweine hinreichend Futter haben, gestuungen, jüngere Schweine groß zu ziehen, und es werde dadurch vorausjichtlich auch der böllig darniederliegende Ferfelmarkt und die anhalrende Anverkarflichteit großer Maffen Fertel im Lande be-Loben werben.

- Rriegsauszeichnungen. Mit bem Gifernen Rreug 2. Rlaffe wurden ausgezeichnet: der frühere Garbeschübe Ernst Stamm aus Biesbaden, jest bei einer Minenwerfertompagnie im Often, ber Gefreite Guftab Brubns Referve-Infanterie-Regiment 258 und ber Wiedbabener Magiftvatbjupernumerar Ernft Rubfamen in jeinem Garbe-Regiment.

- Schweinefleisch zur Augenweibe. Gin Lefer fcreibt uns: "Am Dienstag prangten im Goaufenfter einer febr besitchten Delikateswarenhandlung große Stücke Schmeinefleifd. Der Liebhaber folder Lederbiffen tonnie bas Bfund fur 7.50 M. faufen - ohne Fleifch . farte. Wenn schon so etwas gulaffig ift, follte wenigstens die öffentliche Burichaustellung der Fletschftide unterbleiben. Bur Förderung der Infriedenheit der Bevöllerung trägt fie iedenfalls nicht bei. Ganz mnrecht hat der Einfender nicht.

Beihnachtspatete für Rriegsgefangene in Frantreich. Bor einiger Beit feilte bie "Bilfe fur friegogefongene Dentiche", Biesbaden, Kreisfomitee vom Roten Breug, Abteilung 7, an biefer Stelle mit, daß Mittel und Wege gefunden find, die Berjendung von Liebesgabenpaketen für die Gefangenen en Frankreich zwedmäßig und preiswert zu geftalten. Bu ten damale angegebenen Baleten ift nun auf befanderen Bunsch ein Baket gemischten Inhalts, zum Breise von acht Mark geiteten. Auskunft über diese Gendungen, die im neutralen Ausland besorgt werden und im Interesse der Schomung der einbeimischen Bestände sehr empfehlenswert find, wird in oben angegebener Stelle gern erteilt. Wer machen darauf aufmertfam, daß die "hilfe für friegogefangene Deutsche" in Biesbaden die eingig befugte Stelle für ben Regierungebegirt Biesbaben, mit Ausnahme ber Stadt Franffuri a. M., ift, die Antrage auf biefe Palete entgegennimmt. Bir empfehlen biefe Pafete allen Bertoanbten und Gönnern bon beutschen Kriegsgefangenen in Frantreich besonders als Beihnachtsgeschenke.

Frankreich besonders als Weihnachtsgeschenke.

— Preistreibereien im Aerzenhandel. Die in Franksurt a. M. vorgenommene Kentrolle einer Arthe von Kerzengeschäften hat Fälle ftarker Areistreibereien gegeigt. Ein Erohöndler dat gegenüber einem Friedenspuschage von 3 die 8 M. für 100 Kliogramm Kansunkrzen 150 M. genommen, nachdem die Ware ungefähr 114 Woord auf seinem Lager war. Ein Kleindändler dat auf das Plund 50 Bs. sugeschlagen, ein anderer sogar 1.10 M. gegen 8 die 10 Bt. Friedenspuschage, Eine Drogerie hat TV Ph., in einem anderen Falle sogar 1.12 M. Luschage genommen, in einem weiteren Falle wurde der Freis von 1.70 M. dem Greieller die auf 4.40 M. im Kleinverlauf getrieben. Diese Fälle werden strengstens versolzt. Gollte Khnlickes sich wiederholen, so wird der Kraspesius versolzt. Gollte Khnlickes sich wiederholen, so wird der Kraspesius bersolzt. Gollte Khnlickes sich wiederholen, so wird der Kraspesius bersolzt. Bom Berdand Deutscher Flummenschaftelinhaber in Betällen. Bom Berdand Deutscher Flummenschaftelinhaber in Betällen werden wir gederen, darauf hinzuweisen, das Kranzbestallungen sit die Ehrenfriedköse zur Edmidung der Gräder unserer gefallenen beiben am Allerselen, und Tetensonntag, um ein rechtzeitiges Eintressen der den Allerselen, und Tetensonntag, um ein rechtzeitiges Eintressen der den Allerselen, und Tetensonntag, um ein rechtzeitiges Eintressen der den um and deutschaften Waterial bergestellt werden sollen der Kontrell.

— Echahleberseter-Berteilung für ansbrüdlich zu betonen, das die Krönze nur and deutschaften Waterial bergestellt werden sollen.

die Kränze nur aus danerhaftem Material bergestellt werden sollen.
— Echub-Oderseder-Berteilung, Ans Beranlassung der Kontrollfelle für freigegebenes Leder zu Berlin werden alle seldständigen Schuhmocher und Pantinenwocher ausgesordert, sich unter Angabe der von ihnen benötigten Obersedermengen swocks Erlangung einer Obersederkarte bei der Begirkstommission 71 der Dandwerkstammer Miesdoden schriftlich anzumelden, und zuar dis spätestens zum 30. Oktober. Wer eine regelmäßige monatliche Zusendung der Obersederkarte wünsicht, das des der Anmeddung dentlich zum Ausderfache derspäte beibt. Die Obersederkarte wird vorerst immer nur für die Dauer eines Monats ausgestellt.

Dauer eines Monats ausgestellt.

— Missantesdienite. Der "En. Missiona verein für Basel" beronftaltet anlählich seiner Jahresseier am kommenden Somviag, wormittand 10 übr, in der Marktlirche einen Wissonsgotiesdienst mit Ssorrer Dr. Busch aus Frankfurt a. M. als Brediger. Um 11½ übr sindet in der Ninglirche ein Gottesdienst sür die Jugend siatt, in dem die kriegsgefangenen Missionare Stadienaus Kamerum und Bung aus Indien erzählen. In der Missionsberfammlung abends 8½ übr in der Lutherkrische dält Generallinderintsndemt Obly eine Ansprache und Missionar Bung aus Indien einen Bortrag über seine Erlebnisse det Ansbruch des Weltkrieges und seine Gesangenschäft.

— Wilse Eine Leinte Missionar der der den Besteren der

und jeine Gesangenswast.

— Pilize. Eine se bie Bilgle brjübrung wird bei günstigen Weiter am Freiter biefer Woche, bormittags is ilht, von der Schriftsellerin A. O. Klein und der Kirchen- und Konzertsangerin K. Ulfert abgehalten werden. Dei kartem Regen und Kälte würde sie unter denselben Bedingungen auf den nächsen Wontag verschoben werden. Tresspunkt ist die Daltestelle der eleknischen Badu, Weg nach dem Waldbankogen". Alls zweiter Tresspunkt ist wischen Badu der bei delten bei delte der delten bei delte der delte delte

— Die Breuhische Betalustiste Ar. 668 liegt mit der Sächsichen Berlustiste Ar. 347 und der Marine-Berlustliste Ar. 31 in der "Topkloti"-Scholsenhalle (Austunftsschafter links) sowie in der Awsisstelle Kismard-King 19 zur Einsichnahme auf. Sie ent-bält u. a. Verluste der Kisilier-Regiments Ar. 80, der Infanterie-Regimenter Ar. 117, 118 und 168, des Keserd-Julanserie-Wegiments Ar. 80, des Feldartisterie-Regiments Ar. 27, des Pionier-Regiments Ar. 25 und des Pionier-Bataillous Ar. 21.

Dorberichte Aber Kunft, Vorträge und Vermandtes, * Runhaus. Bente Freitag finbet abends 8 Uhr im Abonnement

Sinfonie-Kongert unter Nafifbirestor Karl Schurichts Leitung im greßen Saale statt.

Boeträge. Das Spangenbergiche Konferparverung für Farbarverung in gerber State ber die Konferparverungsstelle im Laufe des Winters sünf wusldwissenichtliche Leiträge in der Ania des Legeums 1 am Schlöfplat, die auch einer größeren Offentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen, Gunntafialtirestor Dr. Breistung, desen Vorträge sich in seinem früheren Birkungstreise durch die interessante Bemeisterung des Stoffes kohen Ansehnen erfreuten, wird über derfosienen Idennen, u. a. Geschichte des Oratoriums Robert Schumann, G. F. Händel, Richard Wagner, prechen. Die Vorträge, die teitweise mit musskalischen Erläuterungen geplant sind, und an sonzantreien Abenden sictissänden, dirfien den musskalischen Kreisen eine besondere Anzegung bieten. fonbere Anregung bitten.

Dereinsfelte. (Mufnahme fret bil au 20 Seifen.)

Der "Bies batener Bjadinberinnenvergin" trot am lehten Seuntog som erstenmal an die Offenischfeit, indem er imm Geduntstag der Kalfenin eine Feier für die Serwundeten und Eliern im Saale des "Katholischen Lesedereins" veransialtete. Der Saal war anderkanft und allgemein wurde der Bunsch sant, den Unterhaltungsnochmittag zu wiederholen, was am 12. Robember gesteden soll. Rebreie Offendacher Bsabinderinnen mit ihrer Borfibenden waren ale Gobie erschienen. Die Darbietungen (Gefang, Deffomationen, ein Abcaterfilled und ein vaferländischer Reigen) fanden famtlich lebbaften Beifall.

Dorberichte, Dereinsverfammlungen.

"Um 15. d. M. sont die lehte diesjährigt Wanderung der Orts-gruppe Wiesdaten des "Vereines Raturschup dund art" statt. Die Besichtigung des Kastells Solvbausen erwecke allgemeines Interesse. — Am & Audemder, panissisch und die diendes, sindet im "Hotel Eindern" die Hauptdersammlung der Ortsgruppe statt. Wegen der wichtigen Tagesordrung (Vorstandswahlen usw., Kortrag über "Rheingold" u. a. m.) ist radt zahlreiches Erscheinen erwänsicht.

Afroelitischer Gottesbienk. Fraeelitische Kuliusges meinde. Spingeger Areitag: abends 514 Uhr. Sabbat: worgens 9 Uhr. nachmitags 3 Uhr. Ausgang abends 5.55 Uhr. Settesbienh im Comeindelaal: Bodentage: worgens 714 Uhr, abends 5 Uhr. As Gemeindebibliothef ift gedisuet: Dienstagnachmittags von 3 dis 414 Uhr.

Rit-Fraeelitische Autung emeinde. Spingeges Frederichtraße 33. Freitag: abends 434 Uhr. Sabbat: worgens 814 Uhr. Bertrag 1814 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 5.55 Uhr. Wochentage: worgens 7 Uhr. abends 414 Uhr.

Ralmud Ihras Berein (E. B.) Wiesbaden. Recoftraße 16. Sabbat: Singens 4.40 Uhr. worgens 8.30 Uhr. Russeh

frage 16. Cabbat-Tinsone 4.40 Uhr, worgens 8.30 Uhr, Muffeph 9.30 Uhr. Mincha 4.30 Uhr, Ausgang 5.55 Uhr. Wochentags; morgens 7.30 Uhr, Wincha und Schinr 5 Uhr. Maarif 6 Uhr.

Droving Bessen-Rassau.

Regierungsbegira Wiesbaden.

b. Aus dem Rheingau, 25. Oft. Die befannte Weingroßband-inng Johann Llein, Johannsberg, läßt in der gleichen Geise wie in den letten zwei Jahren fümtlichen im Felde sehenden Johannsberger Kriegern zu Weihnachten ein Geschenktischen mit Malden echten Johannisderger Gewächses außeiben.

Gerichtsfaal.

PC Bluifcande. Der Arbeiter Heinrich Schmidt aus Biebrich, Bater von feche Rindern, wurde von ber Stroffanmer in Biebsaden wegen Bluifcharde zu gwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Chrverluft vernrieilt; feine 19jährige Tochter tam mit vier Monaten Gefängnis tabon.

Beitug bei Mitiaflieferungen. Der Kaufmann Sally Rosenbaum u. Rahn, wurde bon ber Straffammer in Mannheim wegen Betrugs zu 2 Monaten Gefängnis und 3000 M. Geldstrafe verurteilt. Der Bertriefte hotte bei Militärlieserung en den Arbeitern den vertragsmäßigen Lohn nicht gezahlt und diese dadurch um 11 000 M. oefdödiet.

Sport und Cuftfahrt. Pferderennen.

Berlin-Karlshurft, 26. Oftober. (Eig. Drahtbericht.) 1. Breis von Joachimsthal. 5000 M. 3200 Meter.

1. Breis von Joachimsthal. 5000 M. 3200 Meter.
1. W. Beeps "Conntagemädel" (h. Blume), 2. "Caalberg" (Gaebide), 3. "Gebieter" (Pjänder). Sieg: 76:10; Plat: 23, 33, 15:10. Ferner liejen: Einbuße, Tantieme, Thea Manners, Wag es, Siein, Bundestreue, Min Patrid, Dattel, Rhenus und Ingeborg.

2. Preis ten Schleswig. 5000 M. 4280 Meter. 1. Rittm. Prinz Belred zu Schaumburg-Lippes "Diamond Sill" (Weishaupt). 2. "Sammonia" (Cacbide). 3. "Boppleton" (G. Binfler). Sieg: 33:10; Play: 11, 12, 19:10. Jerner liefen: Kings Love, Periphrafe, Haisftone, Bois de Senteur, Scipto Africanus, Selena.

3. Brandenburger Hürbenrennen. 8000 M. 2700 Meter. 1. S. Lippmanne "Mein Liebling" (Beishaupt), 2. "Joachim" (Lewist), 3. "Appelh" (A. Reith). Sieg: 43:10; Plat: 12, 15, 13:10. Ferner liefen: Anruf, Gilgenburg, Bajabere, Maiensonne, Utropie, Lucarne. Serenissima.

4. Landsberg - Jagbrennen. 20 000 M. 4400 Meter. 1. E. S. Burftenbergs "Momant" (A. Reith), 2. "Corbas" (Dthr), 3. "Durch" (G. Binfler). Sieg: 22:10; Plat: 11, 11:10. Ferner lief: Caliari.

5. Groges harbenrennen. 12000 M. 4000 Meier, 1. B. Dobels "Kentuch" (A. Reith), 2. "Tebby" (Gröschel), 3. "Diffension" (Weishaupt). Sieg: 40:10; Plat: 37, 38, 49:10. Ferner liefen: Buoh and Gull, Blood Orange, Mercebes, Mepbisto, Caliban, Brachvogel, Chanit, Dahlem, Omphale, Conti, Tante Aurelia.

6. Flieber-Jagbrennen. 5000 M. 3400 Meter. 1. K. u. A. lipfdneibers "Czeche" (Gerhardt), 2. "Frotuna 2" (Briedrich), 3. "Frijchgefell" (Sandmann). Sieg: 35:10; Blah: 13, 18, 15:10. Fenner liefen: Waldmeister, Massai, Onix, Bernstein, Eitronelle, Bassonia, Australier, Labalaba, Graceful.

7. Jungfern Rennen. 5000 M. 1200 Meter. 1. D. Benmanns "Laitf" (Jenhich). 2. "Cupido" (D. Blume), 3. "Goldelfe" (Schläfe). Steg: 132:10; Blah: 30, 41, 16:10. Ferner fiefen: Fürft Boboff, Frodfinn, Sarras, Fenertaufe, Catalpa, Gumbinnen, Jerfahrt. Sabib.

* Exfolge der Flachrenntälle. Für die meisten der großen Kennställe ist mit dem letten Grunewald-Neuntage die Flachrennsiasson deendet. Das an der Spipe stehende Hauptgestät Gradit hat das dierte Hunderstäussend nicht ganz erreicht, schneidet aber mit einer Gewinnsumme den 399 430 M. dei IS Siegen sehr defriedigend ab. Den Kamps win den zweiten Blad haben die Herren A. welchen E. d. Weinderg endaultig für sich entschieden. Durch die letzten Erfolge in Köln und Grunevald ist die Gewinnsumme auf 327 540 M. angewachsen. Der Etall Oppenheim brachte es auf 283 950 M. derr F. B. Lindenstacht solgt mit 225 930 M. vor Herrn R. Haniel, dessen Gewinnsumme 182 990 M. beträgt.

Benes aus aller Welt.

Erdied im Schwarzwald. Karlgrube, 25. Oft. In Kenftadt und am Titise im südlichen Schwarzwald wurde gestern früh i ihr ein beftiger Erdioh berspirt, wodurch die Jimmergegenstände wanten und die Jenster Nirrten. Es handelt sich um ein vom Feldbergmassie ausgebendes losales Beben.

Untergang des ältesten nordischen Schiffes. Stodholm, 26. Oft. In den lehten Stürmen ift das älteste Schiff Kordenropas und wahrseinschliche Schoner "Götha Cejon". Es war der 200 Jahrs alte schwedische Schoner "Götha Cejon", der den Scholm mit einer Ladung Kahlen nach Finnland unterwegs war. Das Schiff hat seinen Bestimmungsdasen nicht erreicht, es ist mit Menn und Mans untergegangen. Es dürste wohl das erstemal sein, daß ein 200 Jahre altes Schiff die Ostsee besahren hat; es war im Jahre 1716 erkeut.

Handelsteil.

Geldwesen und Valutafrage nach dem Kriege.

Auf unser Geldwesen und den Kurs unsererValuta hat der Krieg ganz besonders eingewirkt. Die frühere Goldwährung mit Goldumlauf besteht nicht mehr. Als Umlaufsmittel dienen fast ausschließlich Noten, und unser schönes Goldgeld, soweit es nicht thesauriert wird oder seinen Weg ins Ausland gefunden hat, ist auf eine Fernwickung als Notendeckung im Schatze der Reichsbank beschränkt worden. Das feste Verhältnis unserer Valuta zu dem Gelde des Auslandes ist einem schwarkenden Kurse gewichen und an Stelle der früheren Panitäten herrscht ein Agio für Auslandsgeld, wenigstens den neutralen Ländern gegenüber, das 25 und 30 Proz., ja noch mehr beträgt.

Mit dem Verschwinden des Goldgeldes aus dem Umlauf hat man sich abgefunden. Das konnte um zo leichter geschehen, als die Noten sich als Ersatzmittel bewährt haben und das Goldgeld, zum größten Teil wenigstens, in patriotischem Opfersinn der Reichsbank zugeführt wurde, wo es jetzt weit nützlichere Dienste leistet, ja geradezu unentbehrlich geworden ist. Das Sinken und Schwanken des Kurses dagegen wird allgemein, namentlich aber in den am Außenhandel beteiligten Kreison, als schwerer Übelstard, ja als unvereinbar mit dem Ansehen und der Ehre Deutschlands empfunden. Diesen Zustand möglichst bald zu beseitigen und den festen Parikurs möglichst bald wieder herzustellen, ist das allgemein erstrebte Ziel.

Während des Krieges ist auf die Erreichung dieses Zieles richt zu hoffen. Die Wiederherstellung des Parikurses ist ja davon abhängig, daß wir imstande sird, Aktiva und Passiva unserer Zahlungsbilanz bei diesem Kurse zum Ausgleich zu bringen, ohne dauernd größere Fehlbeträge mit Gold decken zu müssen. Hierauf aber kann nicht gerechnet werden, solange unser Export unterbunden und die Verfügung über unsere Außenstände im feindlichen Auslande usw. uns entzogen ist. Nach dem Kriege werden auch in dieser Beziehung wieder normale Verhältnisse eintreten, die Ausgleichung unserer Zahlungsbilanz zum Parikurse wird wieder möglich werden und dann müssen wir auch wieder zu festen Parikursen gelangen.

Ist es hierzu aber nötig, und ist es wünschenswert, unsere frühere Goldwährung mit Goldumlauf wieder herzustellen? Mit dieser wichtigen Frage beschäftigt sich eine soeben erschienene Abhandlung des in Fachkreisen wohlbekannten Währungsschriftstellers Dr. Otto Heyn-Nürnberg: Unser Geldwesen nach dem Kriege. In eingehender Untersuchung und unter Widerlegung gegenteiliger Ansichten wird dargelegt, daß das Notengeld in einem geordneten Staatswesen und bei vernünftiger Verwaltung die Geldfunktion ebensogut zu erfüllen vermöge wie das Goldgeld, daß es diesem insbesondere auch an Wertstabilität nicht nachstehe, und daß die Aufrechterhaltung der Parität gegenüber dem Auslande sogar noch besser gesichert sei, weil der größere Gold-schatz der Zentralbank einen stärkeren Goldexport ohne Nachteil zulasse. Mit Rücksicht hierauf hält der Verfasser es für möglich, den jetzigen Zustand einer "Goldkern-währung" mit ausschließlichem Umlauf von Notengeld bei starkem Goldschatz der Reichsbank beizubehalten, vorausgesetzt, daß besondere Maßnahmen getroffen werden, um die gleiche Stabilität des Kurses wie vor dem Kriege wieder herzustellen. Die Rückkehr zu der früheren Gold-währung mit Goldumlauf wird als nicht wünschenswert be-Der Grund liege darin, daß wir in diesem Falle große Kosten aufwenden müßten, um das für den Umlauf nötige Gold zu beschaffen, Kosten, die in Anbetracht des inzwischen stattgehabten Exports von Gold (500 Mill. M.) und des durch die Neuerwerbungen im Osten vergrößerten Geldbedarfs mindestens 700 Mill. M. (selbst bei gleichem Preisniveau wie vor dem Kriege) betragen würden. Dieser Kostenaufwand würde um so drückender sein, als das Gold im Auslande beschafft werden müßte und die ohnehin starke Belastung unserer Zahlungsbilanz nach dem Kriege dadurch noch vermehrt werden würde.

Die Darlegungen, welche wissenschaftlich eingehend begründet und auf die Erfahrungen, die Deutschland im gegenwärtigen Kriege, und die andere Länder vorher gemacht haben, gestützt eind, werden in allen am Außenhandel beteiligten Kreisen dem größten Interesse begegnen. Sind doch die Währungsfrage und die Valutafrage bei der außerordentlichen Wichtigkeit, die ein gesundes Geldwesen im Inlande und ein fester Wechselkurs gegenüber dem Auslande, auch mit Rücksicht auf den internationalen Kredit, besitzen, für den Exporteur wie für den Importeur von ausschlaggebender Bedeutung.

Jetzt schon ein abschließendes Urteil über die Abhandlung zu fällen, wäre verfrüht. Jedenfalls erscheinen aber die Vorschläge des Verfassers ernster Erwägung und gründlicher Prüfung wert, wenn es dadurch möglich wird, uns einen Kapitalaufwand von 700 Millionen Mark für die sonst erforderliche Goldbeschaffung im Auslande und eine entsprechende Belastung unserer Zahlungsbilanz zu ersparen, dabei aber doch ebenso gesunde Währungs- und Valutaverhältnisse wie vor dem Kriege herzustellen und zugleich unserer Reichsbank, was noch besonders in Betracht kommt, durch die Belassung eines Geldschaftzes von mehr als 2 Milliarden Mark die in hohem Grade erwünschte Stärkung ihrer Position und ihres Ansehens, namentlich auch im Auslande, zu verschaffen.

Berliner Börse.

§ Berlin, 26. Okt. (Eig. Drahtbericht) An der Börse herrschte eine durchweg recht feste Stimmung vor. Großes Interesse brachte man Schiffahrtsaktien, Petroleumwerten, Orientbahnaktien und russischen Werten entgegen. Bei reger Kauflust erlangten namentlich Schiffahrtsaktien ansehnliche Besserungen, ferner stiegen russische Bankaktien erheblich. Von Montenwerten waren Phönix, Laurahütte und oberschlesische Eisenbahnbedarf bevorzugt. Auf dem Anlagemarkt trat bei allgemein obwaltender Festigkeit wieder eine bemerkenswerte Nachfrage nach 3proz. deutschen Anleihen auf den leichten Kursstand hervor.

Industrie und Handel.

* Ermäßigung des Bierpreises in Bayern. München, 26. Okt. Die bayerischen Brauereien erklärten ihre Bereitschaft zur Ermäßigung des Bierpreises unter gewissen Voraussetzungen. Darunter befindet sich die Bedingung, daß ihnen die Belieferung mit 48 Proz. der im Frieden verbrauchten Gerste gesichert wird.

Versicherungswesen.

— Württembergische Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Stettgart Die Dividende, welche den versicherten Mitgliedern im Laufe des Jahres 1917 je aus den auf das vorausgegangene Versicherungsjahr eutfallenden Brutto- (Vor-) Pränzien vergütet wird, ist schon jetzt in gleicher Höhe wie seit 1879 auf 60 Proz. der Vorprämie mit Zustimmung der Verwaltungsausschusses gemäß § 23 Absatz 4 der Satzung verläufig festgesetzt worden.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 26. Okt. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind gegen gestern unverändert.

W. T.-B. Berlin, 26. Okt. Produktenmarkt. Im Lande beeilt man sich allerthalben mit der Aufnahme und der Ablieferung der noch nicht hereingebrachten Bodenfrüchte. Im Kübengeschäft war der Verkehr allgemein stiller geworden. Wenn auch die Nachfrage nach Pferdemöhren und Wruken sewohl seitens der benachbarten Kommuren als auch westdeutscher und süddeutscher Interessenten anhält, so sind doch die Umsätze infolge der hohen Forderungen nur beschränkt. Das Geschäft mit Heu und Saatartikeln war unverändert, besonders der Verkehr in den letzteren wenig belebt.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Dauptidriftleiter M. Dogerbor ft.

Berantwortlich für deutsche Bollift: A. Degerdorft; für Andlandsbolifft; Dr. phil. A Sturm; für den Unterhaltmosteri: B. b. Namendorf; für Achtichten aus Wieddaden und den Rachbardezerten: I. S., d. Diefendach; für "Georichtskal": d. B.; C. Dosader; für "Germichtes" und ben Zufelfahen": G. G. Sader; für "Germichtes" und den Jeneftscheil B. Eb; für "Germanf; für der Angelielle B. Eb; für der Angelielle B. Eb; für der Angelielle B. Ed; Dornauf; fürnlich in Wiesbaden. Trud und Verlag der L. Schellenbergichen hof-Suchbruckere in Wiesbaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.



Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Driliche Augeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Sabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Zeile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. die Zeile.

Stellen - Angebote

Gowerbliches Berienal.

Bwei tücktige Nüherinnen (Belandherinnen) für fojort gesucht. Frau Stern, Michalsberg 28. Räbenäbchen gesucht. Kappes, Womerberg 14, 3.

Rappes, Fomerberg 14, 3.

Angebende Büglerin

a. Lehrmädden dauernd gefucht.
Biggand, Steingaffe 18, 1 links.
Tägellehrmädden geg. Bergütung
gefucht Jahnitz. 48, Reimann.
Tägitige Frifeure
auf fofort gefucht. Ripfel, Rifolasitrafe 8.

frrage 8.

Budibinberei . Arbeiterinnen, füchtige, gef. Bereinigte Drudereien, Moribitrage 27.

Suche feinbitrg. Röchinnen, tückt. Seuss., Mein- u. Kückenmädch. Frau Elife Lang, gewerdsmäßige Stellenveranitlerin, Wagemannstr. 31 1 St. Telephon 2363.

Wegen Erfrankung m. Mäbchens fofort tucht. Alleinmäbchen gesucht. Kronenberger, Moristrose 37, 2. St. Tückt, fanberes Alleinmäbeien, felbirand, toch, t., f. beff. Geschäfts-usb. gef. Albrechitrage 22, 1 r. Tiicht. ABeinmaden gum 15. Reb. gefucht. Beg, Aarstrafe 40, 1. Etage. Tudt. ev. Mabden, w. foden fann

Housarbeiten berfteht, auf ober 1. November gefucht. Kirchgasse g. Un Stelle v. Dienftmbd). Rriegswithne 1. Rov. f. Süch. u. Sausarb. gef. farmenfeld, Taumusitr. 4, 8-11, 2-4. Jung, brav, Mebden von answärts wird gejucht, Kochen nicht erforbert. Hochhut, Raifer-Friedrich-Ring 19, 3.

Junges Mädden, 16—17 Jahre, gefucht Kantine II/80, Schiersteiner Straße.

Glut empfohl. Frau ober Chepaar für leichte Hausarbeit gesucht gegen großes Frontspitzimmer. Räheres Friedrichstraße 89, 3 rechts, von 2 bis Ilhr u. abends nach 8 Uhr.

Mädden tagsüb. f. leichte Sausarb. gei. Mehnert, Göbenftr. 7. Oth. I. St. 15—16jähr. Mädden, brav, finderlieb, in fl. Saushalt gesucht. Sölzel, Bismardring 18.

für fl. Houshalt zum 1. Robember gefuckt Göbenirahe 7, B., Enders. Einfaches fleißiges Wähchen gefucht. Schäfer, Worisitrahe 56, Part. Junges Wähchen, das Hausard. verfieht, für einfachen Hausbalt auf 1. Rob. gefucht. Luhls, Bleichitrahe 32, 2. Junges nettes Dabdien

Tücht. Alleinmabden gefucht. f. Awifdus, Webergasse 38, 1

Junges fauberes Alleinmabden nit gut. Zeugnissen aus Herrichafts-häusern für Keinen Sousshalt auf 1. Kovember gesucht. Vorzustellen von 10 bis 11 u. 7 bis 8 Uhr, Quindh, Vistoriastraße 29. Tücktiges Müdden gesucht Soalgosse 32. "Zum Kochbrunnen".

Sansmadden für fofort gefucht. mis Gubrun, Abeggittage 5. 2. Mabd, für Saus, u. Felbarbeit f. L. Schmidt, Bierftadt, Morisftr.

Durchaus ehrl. faub. Mäbchen t guten Zeugnissen von 7 bis über ttag gej. Dr. Morell, Klopstod-Mittag gef. ftraße 5, Part.

Mabdy. ob. j. Frau für 2 St. vorm. gefucht Kapellenstraße 6, 1, Dietrich Junges finberliebes Wähchen für einige Stunden des Tages gef. Frau Koch, Göbenstraße 29, 3 I. Saubere unabh. Frau für leichte Oausarb, vorm. 3 Std., nachm. 1 Std. gefucht. Guter Lohn. Stein, Oranienjrraße 35, 2 r. fleiß. Mabden taneliber gef. um, Bismardring 24. Rufsbaum, Bismardring 24. Junges Mäbchen tagsüber gesucht. Philippi, Dellmundstraße 37, 1 links

Sanderes Mädchen fosort gesucht bon 9 Uhr morgens bis 4 Uhr nachm. Reple, Michelsberg 13, 2.

Jüngere Monatofrau mit guten Empfehlungen gefucht Regger, Raifer-Friedr. Ring 83, B Ehrliche fanb. junge Monatsfran ober Rädchen gesucht. Rupper: Reroftrahe 44, L. Ruppert,

Caubere Monatefrau für porm. fucht Some-Bob, Ritolasitrage 7. Saubere Monntefran für 2 Stb

morg. u. 3. Spulen mittage gefucht Berner, Dobheimer Strage 100, B Jo. Monatsmädden fofort gefucht. Rufert, Geerobenftr. 4, 1 r., b. 11-12 Saub. ehrl. unabh. Monatsmädden oder Frau für einige Stunden gef. Pincus, Waterlooftraße 6, 1. Monatefran für abende eine Stunbe fucht Howe-Bon, Rifolasitraße 7.

Monatemabden ober Gran für 3—4 Stunden tägl. gefucht. G Hallgarter Strafe 4, 1 St. rechts.

Monatsfrau ober -Mäbchen für 1 bis 2 Std. nachm. sofort gesucht. 28. Feilbach. Alte Kolonnade 8.

Auf 1. November Monatsfrau ober -Rabden gefucht. Frau Relber, Schierfteiner Straße 34, 1 lints. Junges fauberes Laufmabden Blumengefch. Geibert, Rirchg. 40. Orbentliches Laufmabden

gesucht. Solftinstn, fil. Burg Laufmäbden gesucht Maettitrage 22, Wilhelm Reit.

Stellen-Ungebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal,

jucht Fr. Doffmann, Emfer Str. 43. Mehr. tudt. Glasreiniger fof. gef. Th. Hornftabt, Schwasbacher Str. 79

Chrlider Junge zum Austragen gefucht. u. Münzel, Wilhelmstraße 58.

Sotel-Sausbiener gefucht. Bittoria-Sotel, Bilbelmitrage 1 Ruhrmann für Müllabfuhr gefucht. Roch, Schierfteiner Strage 54c.

Stellen-Gesuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Graulein, in Stenographie, einf. Buchführung u. Maschinenschr. erfahren, sucht Stelle. Offerten u. K. 310 an den Tagbl.-Beriag.

Junges Fräulein, welches die Sandelsschule besucht hat, sucht Stelle als angebende Kon-toristin. Auf hodes Gehalt wird wemiger gesehen. Gefällige Offerien unter L. 312 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gewerbliches Berfonal.

Ginf. Sansbälterin fucht Stelle. Barremburgitrage 4, 1 Ifs Melteres Mabden,

bas auch Sausarbeit übern. fucht Stell. als Roch. in Berrichaftsb. Dit. an Bollrath, Dainerweg 1, Garienb.

Orbentliches Mabdien mit langiahr, gut. Zeugnis fucht Stelle auf sofort ober spater in fl. besteren Sausbait. Raheres von 2-12 Ilbr. bet Roth, Georg-August-Etrage 6, 3th. 2 St. rechts, on ber

Stetenschule. Junges Mabden vom Lanbe, w. n. nicht gebient bat, fudn Stelle. Schibbering, Abalfsallee 17, Sth. 3. Unabh. Gran, felbitanb., fucht Arbeit. Br. Mengel, Steingaffe 17, 2 L.

Mädden, in allen Sausarb. erf., f. Stelle, 4—5 Stb. tägl. Riederwalb-irabe 9, Sth., Ebriftmann. 3. faub. Frau f. vorm. 2 St. A-b. Wodel, Balramitraße 37, Stb. 2 Tr.

Unabh. Frau fucht Beschäftigung für holbe Tage gum Kochen, übern. auch Hausarbeit. Rähered Schürg, Blückeritraße 16, Sib. 1 links.

Aelteres Mädden fucht Stelle in autem Saufe tagsüber oder gans. Räheres Steimvand, Castellstraße 10, 2 links.

Anständ, faub. Frau fucht tägl. 1—2 Stb. Befchäft. Ca Abelheibitraße 47, Stb. Bart. Unis.

Saub. Frau fucht morg. Monatoft. Arnold, Dobbeimer Str. 18, Sth. 3 r.

Gut empfohlene Monatofrau fucit 3—4 Std. morgens Beschäft. Schmalle, Göbenstraße 22, Sth. 2 Its.

Stellen-Gesuche

Manuliche Perfonen. Gemerbliches Berional.

Ramtwache ober fonftige Befchaft. gefucht. Räh. Schwalb. Gemüfegefchäft Müller.

Stellen - Angebote

Weibfiche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Gefucht verfekte Korrespondentin

erfte Araft. Bur Damen mit höherer Schulbild., gewandt in Diktataufnahme und Raschinenischereiben, an selbit, Arbeit gewöhnt, belieben sich unter Finsend von Lebenskauf, Zeugnisabschriften, übehaltvansprüchen usw. zu melden. Angebote von Anfangerinnen awedt. Mathens Müller, Settfellerei, Eltville (Rheingau).

Bertäuferin für bie Baushalt-Abteilung

gejucht. Barenhans Julius Bormaß G. m. b. S.

Inotige junge Bertöuferin

gefucht. Renhaus, Gaalgaffe 38.

Gewerbliches Berfonal.

"Menes" Rheinganer Strafe 7.

Stiitze,

25—35 J., welche die Schulaufg, von 3 Kind. zu beauflicht, hat, in Franz., Räh. u. Saushalt bewandert ift, fo-fort gefucht. Räh. Hausbeamtinnen-Berem, Oronienstraße 23, 2.

Butb. jungere köchin, bie Sausarbeit übern.. jum 1. Rob. gefucht. Dienstbud. Borftell. 9-10, 31-5 Uhr. Marg, Taunubfir. 58, 1.

Gesucht zu Dame gebild. febr suberläß. Alleinmäbden, ebang., ohne Andang, s. felbständig. Beforg, des feinen ruh. 4-3.-Hansh. Erbr gut Kochen, Räben, Hansetbett, Bertrauensftellung. Aur mit beiten Beugnissen borzustellen. Fran Baldhaufen, Arnbestraße 3, bon 11—12 u.

Geinal wird naal Leipzig junges Mädchen

aus gutem Saufe zu Kindern. Es muß linderlieb iein, sich mit Kindern beschäftigen können u. muß besähigt fein, die Schulard, zu beaufsichtigen bei Kindern dis zu 14 Jahren. Rah, zu erfr. bei Frau Reg. Rat Wolf, Oranienstraße 50, 2. St., nur nach-mittags von 8—4 Uhr.

Inverlässiges Alleinmädchen, tilchtig in Kiiche u. Hausarbeit, ben Gbepaar 1 Robember gefucht Kaiser-Priedrich-King 40, 2. Stock.

17—20 ahriges gerrigatis-uneinmaggien

für 2-Berienen-Baushalt fofort ober Rovember-Anfang gefucht. Raifer-Friedrich-Ring 69, 1.

Suche 3. 1. Mov.

für II. Haush. (2 Erwach., 1 Kind, 4jähr.) zwerl. tücht. Alleinmäbchen, bas alle Hausarb, verft. u. koch kann. Rähen erw., jedoch nicht erforderl. Aur Mädch. mit gut. Zeugn. können sich nielben bei Frau Amtörichter Grospietich, Eltville a. Rh.

Gutempf. tücht. Mädchen für Rude und Sausarbeit in flein. Saushalt auf fofort ober 1. Robbr.

Grfucht. Ebent. Anoquie. 33, 2. Dr. Lindt, Abolfsallee 33, 2. Erfahrenes Hausmädmen

gefucht gum 1. Robember. v. Fibler, Dumbolbiftr. 11, 6-7 Ihr. Tücht. Sausmadden foi. gefucht. Bollmer, Friedrichftrage 37.

Sausmadmen für alle Arbeiten gefucht. Billa Esplanade, Sonnenberger Straße 30.

Tüchtiges Mädchen mit nur guten Zeugniffen für 1. 11. gefucht. Frau Soder, Ellenbogengaffe 2, 2. Stod.

Ordentliches faufmädden gefucht. Solftinern, Stl. Burgitraße 9.

Stellen=Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifches Berional.

Bir fuchen für unfer Buro gum

Lehrling.

Carl Benber I., G. m. b. &., Dobheim, am Babuhof.

Rorreipondent und Buchhalter

sum fofortigen Gintritt gefucht. Bewerbungsichreiben unter Beifügung bon Zeugnisabichriften an 1140 Ber. Schwarzfarb. u. Chem. Berte, A. G., Rieberwalluf.

Tüchtiger felbstänbiger

Gelpanndisponent und Ansienbeamter

für fofort gefucht. Angebote mit Bemforuchen u. Zeugniffen Spediteur L. Rettenmaper, G. m. b. D. Wicsbaben.

Gewerbliches Berfonal.

Tücht. Dreher, Borarbeiter,

für bauernbe Arbeit fof. gefucht. Steinberg & Forsanger

Zuverl. Mann,

gelernter Schloffer ober Inftallateur, bei freier Kolt u. guter Beza für sofort gesucht. Angebote Rehnansprücken an Ingenieur Rehnanipruden an Ingenieur Wift. Budner. Biebrich am Rhein, Um Ansfichtsturm 3.

Hausburiche (Radfahrer) gesucht Danibachtal 1. Tudt. Taglibner für Müllabfuhr gefucht. Rod, Schierfteiner Str. 540

Stellen = Geinche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Unsehnl. Fränlein,

faufmänn, gebildet, sucht Poften als Kassiererin, Empfangsdame ob. dergl. Angeb. u. E. 313 o. d. Tagbl.-Berlag. Junges gebild. Fräulein, bewandert in einf. Buchführ., Stens. graphie u. Maschinenschreiben, sucht Stellung für ganze ober halbe Tage. Meher, Wauritiusstraße 12, 1 L

Gewerbliches Berfonal.

Aindergärtnerin 2. Al.

24 3., erfahren in Babhpff., mit aut. langiahr. Zeugn., sucht auf 1. Rov. ober später Stellung. Off. bitte an Marga Kraffert, Mommenheim (Rheinbessen).

Frank. gef. Alt.

aus guter Kam., berfeft in Rüche u. Saush., aufe Scugn., fucht s. 15. 11. Stell., am lichft. su alt. Dame, wo Räbchen ober Stundenfrau. Offert. erb. Dambachtal 30, 2, Simeit.

Junges Madchen,

25 J., m. g. Zeugn., m. 8 J. in einem Kronfenhause war u. bügeln u. etwas nähen lann, sucht paß. Stelle, ebent. zu Kindern od. leidender Dame, für sosort oder häter. Käh. bei Dattner, Oranienstraße 56, 3.

Suche für meine Tochter, 21 3. alt, die icon ein best. Bensionat besucht hat, Ausenthalt in nur fein. Dause, aweds woiterer Ausbild. im Saush. Familienauschl. erwäuscht. Bergüt. w. nach Bereinbar, gezahlt. Holthaus, Oberhausen, Effener Straße 266.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Orilige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Kfg., auswärtige Anzeigen 30 Kfg. die Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermiehmgen

1 Simmer. Marftr. 29, B. I., ein Zim. u. Sticke, Frontsp., auf gleich ob. ip. B 13017 Mierjir. 35 1-3. Wohn, sofort. 1562 Iblerjir. 59, 1, Zim. u. Sticke. 1843 Ablerfreie 62, Dochen. von 1 u. 2 8.

u. Rüche, zu vermieten. Mfbrechtftr. 22, Stb. 2, 1-3.-28., fof. R. Eidenauer u. Luifenitr. 19, B. Stüderftr. 16 1 8., R., Speifel., 20 M. Stüderftr. 16 1 8. u. R., H. fof. 2200 Bibliogenftr. 8 1 3. u. R. fof. 2200 Coftofferafie 5, Dachneich., 1 ob. 2 3. 11. R. jof. obse inst. R. 2 St. 2178 Debheimer Sir. 85, Wib., 1-8.-K.

Dovheimer Straße 109 1 Zimmer u. Riche im Woichlug. 1958

Onungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswaringe u.

Gneisenaustraße 33 1 8. m. Bertit.

fof. du verm. Rah. im Dause Dockpart. rechts, bei Soll.

B10107

Guidev-Adolfitt. 5 gr. 8., gr. R., g.,

15 Mt. u. Harringung, 3u vm.
Dellmundit. 6, Bdh., Sim. u. A. 2164

Dellmundit. 31 1 8., R., Gasofen.
Dellmunditraße 53 1 8im. u. A. 266
au verm. Gebr. Schmitt. 2033

Dermannitr. 26, D., 1 3., R. R. B. B.
Rarsse. 26, D., 1 3., R. R. B. B.
Rarsse. 26, D., 1 3., R. R. B. B.
Rarsse. 26, D., 1 3., R. R. B. B.
Rarsse. 27, L., 1 8. u. R., Sch.
Rarsse. 28, I t., 1 8. u. R., Sch.
Rarsse. 42, Brisp., 1 8im., R. an
einz. Berl., 1. Hob. Rah. 2. 2313

Reherstraße 11, 8 St., 1 8., R., ett.
auch 2 8., an ruh. R. R. 18. 1585

Riarenthaler Sit. 3. Stb. 1, 1 8., R.
Ludwigstraße 10 1 8im., u. Kiche,
neu herger., sofort zu berm. 1664

Mauergasse 17 (Dach) 1 8im. mit
flein. Rammer u. Küche unt. Rachlaß für Sausarbeit sofort zu bermieben. Räh. das. Frisenrladen.
Rettelbedftr. 24 1.8. 28., Abschl., 15 R.
Oranienstr. 2. Ede Meinstr., Mani.
280hn., 1 3im. u. Sticke an ruh.
2eute. R. Rbeinstr., 56, 2. B11575

Oranienstraße 47, Gstd., 1 8im. u. R.
Dranienstraße 47, Gstd., 1 8im. u. R. Dranienstraße 47, Gift, 1 Sim. u. R. Dranienstr. 54, S. D., 1 S., 9. 1841 Duerfir. 2 Frontie. mit Kinde, Gas, an ruh. Bert. Nich 3 St. l. 2212 Rheing. Str. 13, O. B., 1-R. B. 2102

Meinitrate 89, Sob., I 3., K., Mid., Richlstrate 10 I. Sim. Boden, au bm., Röberstraße 10 I. Sim. Boden, au bm., Röberstraße 3 I 3. u. R. sof. 2307
Römerberg 10 I 3. u. R. Räh. S. 3.
Römerberg 12 I 8im. u. Kuche. 1598
Römerberg 12 I 8im. u. Kuche. 1598
Römerberg 27 ichone I 3. R. R. B. I.
Römerberg 27 ichone I 3. R. R. B. I.
Römerberg 27 ichone I 3. R. P. I. II.
Schiersteiner Straße II. Sib., I Wi.
m. Küche. sof. Nah. B. R. t. 2038
Schiersteiner Straße II. Sib., I Wi.
m. Küche. sof. Nah. B. R. t. 2038
Schiersteiner Straße II. Sib., I R. L.
Schusberg 2I. G., I 3. u. R. sofort.
Seerobenstr. 9, O. R., I 3. R. sofort.
Seerobenstr. 23 I 3im. u. R., sofort.
Baleamstraße 6 I 3. u. R. sof. R.
Kolenanstraße 30 I 8. u. R. sof. R.
Kolenanstraße 31 Rock. I 3immer und
Riche au bermielen.
Sebergaße 50 I 8im. u. Kiche zu b.
Bellenbstraße 35 I Dacks. u. R. 1988
Reibenbstraße 35 I Dacks. u. R. 1988
Reitenbstr. 20, Phy., I 3. u. R., sof.
Reitenbstr. 23, Sib., I-Sim.-28, bill.
Reitenbstr. 23, Sib., I-Sim.-28, bill.
Reitenbstr. 24, Rochts. Stube, R.
Harfftr. 31, Oth. I 8im. mit Kuche
u. Keller. Röberes daselbit. 2271

2 Bimmer.

Abloringise 9 2-8.-B. m. Bub. fof. Motoringise 17, Fip., 2 8., Snicke, auf fat. zu verm. R. Arffeurl. B0501

Ablerstr. 28 2 8.. 1 R., sof. R. Bart. Ablerstraße 29 2 schone I., K. u. K. auf I. Jan Angusch. Samstag u. Sonntag. Räberes Baderladen. Ablerstr. 37 2-3.-B. s. s. R. Uhb. 1 r. Ablerstr. 60 Dachn., 2 3. u. K. 1611 Abolfstraße 4, Bart. Bohn., 2 8im. u. Jubeh., sur Buro au bermieten. Räh. Rheimiraße 40. 2. 2334 Abolfstraße 5, Gib. l. B. r., schone 2.81m. Bohn. sof., jahrt. 320 Mt. Albrechtstr. 21, S. B., 2-3.-B., Gas. Bleichitz. 25 2. u. 1-8.-B., sof. prsw. Bleichitzaße 34, Edf. 3, 2 3... Mant., Küche. sof. od. spät., 85 Mt. 1627 Blücherstraße 17, Mtb. D., 2-81m.-B.

Blüderitr. 15, Arb. D., 2-Zim.-B.
Nückerftraße 17, Mib. 1, 2 Zimmer,
Kücke u. Keller auf gleich. Kad.
Sefenewitr. 6, 1, Schwerdel. 2301.
Välickerftraße 44, Vbb. 1, 2 K. R. u.
Kubeh sofort. Räb. deb. 2, 2 K. R. u.
Kucke. Kad. Bob. L. 2 K. K.
u. Kücke. Kad. Bob. Bart. F. 248
Dosheimer Straße 11, Oth., 2 Kim.
u. Kücke. Kad. Bob. Bart. F. 248
Dosheimer Str. 20, Oth. 1, 2-K.-B.
auf 1. Kob. od. spat. R. Bob. 2.
Dosheimer Str. 55, Bob., 2-Kim.-B.
auf sofort. Käh. Bäderei. B 12980
Dosheimer Str. 126 2-Kim.-Bohn.
mtt Aus. dis 1. Rob. Kad. B. 2230
Edernfördestr. 6, 4, 2-K.-B. 5, 1 Kov.
Fousbrunnenstr. 3, B., sc. Kad. B. 2230
Fousbrunnenstr. 3, B., sc. Kad. B. 2230
Fousbrunnenstr. 3, B., sc. Kad. B. 2231
Feldstraße 3 fl. 2-Kim.-Bohn., 1. St.

Selbftrafe 10, Gtb., 2-8im.-28. 1021 Reibstr. 21, Sib., 2 Jim. u. R. 2053 Franfenttr. 6, Sib. Frijo., 2 Jim. u. 12418

Klüde zu berm. 12418 Fransenstraße 29 2-8. B. i. od. ipät. Fransenstraße 21, Oth. 2 Zim. sofort

Fraufenstraße 21, oth., 2 Zim. sofort zu bermieten.

Weisbergft, 18, V. 1, 2 Zim. u. K.
Gneisbergft, 18, V. 1, 2 Zim. u. K.
Gneisbengft, 12 2-Zim. W., S., sof.
Wobenftr. 8 Manj. Bodn., 2 Zim., R.,
Mbschlit., an ruh. Rieter sof. 2319
Göbenftr. 19, Ritb., 2-Zim.-W., 2060
Göbenftr. 19, Ritb., 2-Zim.-W., 2060
Göbenftraße 22, oth. 2 Z. u. Rücke ab 1. Rob. su bermieten. 2369
Grabenstraße 28, 1. 2 Zim. u. K. z. v.
Oalgarter Str. 3, Mib., 2-Zim.-Wohn.,
Dellmundir. 18, oth., 2 Zim., Rücke.
Oellmundir. 27, oth., 2 Zim., Rücke.
Oellmundir. 32 Z. v. 1. R., 1 Mans.
Oellmundir. 32 Z. R., 1 R., 1 Mans.
Oellmundstraße 49, S. D., 2 Zim. u.

Defimunbftrage 49, S. D., 2 Bim. u. Ruche auf fofort gu berm. B11554 Berberftr. 13 fl. 2-8.-Dadw., an einz. B., fof. o. fp. R. Berg, 3 St.

Dermannitt. 17 2 3., R., S., K., Och., Sol. Burlardt, Hallgarter Sir. 4. 2000 Diridigraden 11 2 Limmer, Riche u. Maniarde fofort zu verw. 2270 Inhafte. 16, Ich. Mip., 2 Ich. S. u. K. Johannisto. Sir. 9, Freds., 2-3.48., 2 Ball., 1, Rod. an A. Jam., 2283

Aspellenstraße 8 eine schöne Wahn.

dan 2 Zimmer u. Kuche im Erbgeschöß guf sol, ob. später. 1951

Autstraße W 22-Sim.-Bohn. 1951

Autstraße W 22-Sim.-Bohn. 25.

A. Wosch, m. 16 Mil. sl. 3. 2006

Autstr. 38. Go., febl. Dacko., 2 Z.,
A., Wosch, m. 16 Mil. sl. 8. 2006

Autstr. 38. Go., febl. Dacko., 2 Z.,
A., Wosch, m. 16 Mil. sl. 8., 1. 12.

Relectraße Z. 2. 28. 38. a. 1. Nob.

Relectraße Z. 2. 28. 38. a. 1. Nob.

Relectraße Z. 2. 28. 38. a. 1. San.

Lebetr. 12. 6. 1. Et. 2 Z. R. 2013

Lebetr. 31, Mid. 2 Z. u. R. 1. 1633

Loveseyring 4 fred. 2-8. 38. S. 1. 1. 17

su derm. Rah. 1 St. L. Amptor.

Lasbringer Sir. 25, Dach, 2 Zimmer,

1 Kiche u. 1 Keller preistoert au

10s. dder spät. zu derm. Läh. bei

Dausverw. Brahu. dort. F 236

Bathr. Gtr. 27, D., ich. 2-8. 38. R. Z.

Maneegasse 3/5 2 Zim., edt. 3 Zim. Bothr. Str. 27, H., jaj. 2-8.-18. R. K.
Manergasse 3/5 2 Sim., ebt. 8 Sim., Küche u. Keller zu b. Rah. Laden. Mauergasse 12. Hh., 2 S. u. K., neuberg. 18 Kt. monati. K. B. I r. Michelberg 9, 1, 2-Sim. Wohn. mit Zubeh. Zu exfr. im Laden. 2320 Wichelsberg 21, 2, 2 Sim. u. K., sof. Nichelsberg 28, Eth. I I., schöne 2-Zim. Vohn. jos. ob. had. K. bas. Waribstr. 31 schöne Frontsp. Wohn., 2 Sim., Khay. Kammer, an einz. Berson oder timberloses Ekepaar zu berm. Käh. bei Kapp bas. 1655 Waribstraße 44, Sib. 2, 2-8.-28. 1657 Rerostraße 39 2 Sim. u. K., Bbb. 1, Reristraße 39 2 Zim. u. R., 28h. 1.
mit Heizung. Räh. Laben. 2148
Rettelbecfür. 18. Edh. u. Ath., 28 n.
3-Simaner-Bohn. zu vm. B12267
Rettelbecfür. 24 jahne 2-8.-B. mit
Terraße an och Leute bill. B 0732
Reug. 18 2-S. B. Rorblad. 1659
Reugaße 22. Sauhlad. 2 S. u. Kuse.
Rieberwaldfüraße 7, Sib. 3, 2 Sim.,
1 Küche u. Keller breisw. für fot.
zu bermieten. Kaheres bei Saudmeister Bieberich. au bermieten. Adberes bei Oansmeister Wieberich.

Rieberwaldte, 53 Ko.B., 2 S. 2310
Rikalasste, 7, Etb. D., 2 Kim. u. A.
Oranienste, 25, B. H., 2 Kim. u. A.
Oranienste, 25, B. H., 2 Kim. u. A.
Whatter Straße 28 Kodnung, 2 Kim.
u. Kücke, 3u bermieten.
F 247
Vlatter Str. 32 L-3.B. (of. od. sp.
Rauensholer Str. 9, Oth., 2-8.B.
Kunensholer Str. 12, With. 1, 2-8.B.
Kunensholer Str. 12, With. 1, 2-8.B.
Kunensholer Str. 13, With. 1, 2-8.B.
Kunensholer Str. 14, With. 1, 2-8.B.
Kunensholer Str. 15, Ith. 1, 2-8.B.
Kunensholer Str. 15, With. 1, 12-8.B.
Kunensholer Str. 15, With. 1, 12-8.B.
Kunensholer Str. 25, With. 1, 12-8.B.
Kunensholer Str. 25, 2-8.B.
Kunensholer Str. 25, 2-

Gas au vermieten. 1688 Noonstraße 21, Bart., 2 8. u. A. sof. Näb. Koll, Bismardring 9, B11969 Rob. Roll. Bismararing 9. Bi 1969.

Saala 24/26, Dachw. 2 3., R. 2010

Saalagis 32 Mani. B. 2 3., R. 2036

Schochtitrake 11 fabbne 2-3immerBodn. auf iofort au betm. Bi1238

Scharnhorlikt. 17, Stb. R. 2-8. B.

Scharnhorlikt. 44, Gib., 2-3im. B.

Scharnhorlikt. 44, Gib., 2-3im. B.

Scharnhorlikt. 45, Dr. B. beli. a.

2-3 Mid. u. R. i. o. iv. Böb. bai.

Secrobenitt. 13, Stb. Dach. 2 Simmer

u. Kidhe iofort zu betm. 2097

Secrobenitt. 26, S. 2-3. B. R. o. 2 I.

Steingasie 12, 1, 2 Sim. u. R. iof.

Steingasie 23 2-3. B. i. o. fv. Rücke.

Steingasie 23 2-3. B. i. o. fv. 1674

Steingasie 26, R. u. S. D. 2 S. R.

Steingasie 27, Stb. Dit. II. 2-8. B. S.

Steingasie 28, Stb. Dit. II. 2-8. B. S.

Steingasie 24 2-8 3. u. R. joi. o. iv.

Stiffitraße 12, Stb. 2 Sim., Rücke,

and iofort zu bermielen.

Tannustraße 16, Frifp. 2 Sim. u.

Tannuskrase 16, Frit. 2 Sim. u. Mide, Lift, elektr. Licht. 2165.
Wallier Strake 9, With., 2-8im.-23., fof. od. hait. Wide. Bib. 8, 2821
Walramftr. 13 Wide. 2 3., R., fofort.
Walramftrake 21 2×2-8im.-Wohn. fofort ober fvoter zu verm. B12016
Walramftrake 23, R., 2-8im.-Dachw.
Valramftrake 37 2 8im. u. Kide.
Sih. D. Wah. Odh. Bart. 21:2
Webergaffe 50 2- od. 3-8im.-Wohn.
Vollrisftr. 20 2 3. u. R., Gas. B11000

3 Bimmer.

Mbelheibstr. 14, Sth., 3 Z. u. Zub. auf April 1917 zu bermieten. 2318
Abierstr. 3, Keub. Sif., B-B.-W. 1508
Abierstr. 3, Keub. Sif., B-B.-W. 1508
Abierstr. 37, S. 3 Z. M. Lad. 2260
Abierstr. 37, S. 3 Z. W. I. R. B. I. R. W. I. R. Bolfeaster G. S. E., 3 Z. mit Kude
u. Keller zu D. Näh. K. E. 2122
Abolfstraße 1 Z Zim. u. Zubeh Näh.
im Speditionsbürd. B 1294
Abolfstr. 16, Mts. 2, 3-3.-W. zu von.
Röberes Tob. Bart.
Mibredistraße 2, I. Z. A-Zim.-Bohn.

Gneifennuftr. 21, 1, gr. 8-8.-33. fof. Gobenftr. 32, 2, 8-8im.-Bobn. mit Bub., Rob. u. Des. m. Mietnachl. Rub., Nov. u. Des. m. Mietnachl. Gallgarter Str. 8, Sth. 2, frbl. 3-8.Bohn. auf bald zu verm. B12847 Gartingstr. 13, Dw., 3 8., R., Abfall. Selenenstraße 1, 2, schöne 3-3im.Volumen iof. od. H. du v. 1547 Selmundit. 4, Sth. Dach. ich. 3-8.Bohn. auf fof. Näh. Laben. 2012 Gellmundit. 23, S., 3-3.-28, N. B. B. Selmundit. 39 8 Bimmer u. Kücke sofort zu vermieten. 1702 Oerberjtr. 2 sch. 3-3.-38. N. B. 2. 2203 Sermannstraße 22 sch. 8-3.-38., 1.11. Sirfdigraben 18, 1.8 8., 1.9. u. Wf. zum 1, 1. 1917 zu verm. 2806 Rahnstraße 46 3-8.-38. wegsugsb. f. Sermannstrade 22 ich. 8-8.-W., 1.11.
Siridigraben 13, 1. 8 3... 1 R. u. Mi.
aum 1, 1. 1917 zu verm.
2306
Aahntrade 46 3-8.-W. wegsugst. I.
Ihannisberger Etr. 3 ich. 3-8.-W.
Kavellenstrade 33, Bart., 8 8... Nache,
Bubehör, Garten, auf 1 Jahr isgleich zu verm. Räh. bei Brunn.
Abeiheiditrade 45. 2067
Aristr. 17, 3. get. 8-Bim.-W. 1496
Rellerstrade 10 8-Bimmer-Wohn, zu
berm. Räh. 1. Sioci linis. 2041
Körnerstr. 4, 1, 8 3im., Nache, Bab.,
2 Kell. 2 Manl., 2 Ball., el. Lick.,
iof. od. ipht. Räh. Bart. I. 2209
Lebritr. 16 steine 3-Bim.-W., 1. St.,
i. od. ipht. Räh. Bart. I. 2209
Lebritr. 16 steine 3-Bim.-W., 1. St.,
i. od. ipht. Räh. Bart. I. 2209
Lebritr. 16 steine 3-Bim.-Bohnung auf
iofort ober ibäter zu verm. 1890
Luifenstrade 17, 1. Stock. 3 Bim. u.
Bub., auch als Güre (seither Kersick. Gef. Withelma, Wagdebura),
an d. Räh. Röbelgeichäft. 2182
Luifenstrade 24. Mib., 8 8. u. Kikke,
jährl. 460 Ml. Räh. Lab., M. 1491
Eugenburgstr. 6 ich. 8-8.-W., 1491
Eugenburgstr. 6 ich. 8-8.-W., 1491
Eugenburgstr. 6 ich. 8-8.-W., 1494
Manritiusstrade 9, 1, 3-3.-Wohn.
Balton iof. ob. später zu verm.
Räheres Leberhandlung. 1466
Michelsbern 1, Dachit., schone 3-8.Zohn, selvet ober später zu verm.
Maderes Leberhandlung. 1466
Michelsbern 1, Dachit., schone 3-8.Zohn, selvet ober später zu verm.
Maderes Leberhandlung. 1466
Michelsbern 1, Dachit., schone 3-8.Zohn, selvet ober später zu verm.
Maderes Leberhandlung. 1466
Michelsbern 1, Sah., Sah., Sah., Bohn,
moristrade 9, Mib., 1, 8-Bim.-Wohn,
Moristrade 9, Mib., 1, 8-Bim.-Wohn,
Moristrade 9, Mib., 1, 8-Bim.-Wohn,
Moristrade 23, Cith., gr. 8-8.-W., 2002
Moristrade 30, Cith., gr. 8-8.-W., 50, 50.
Reugasie 18 3-8.-W., 50, 50.
Reugasie 18 5-8 But igunbhalber icone 8-8.-Bohn. gu bermieten Bietenring 6, 8.

mit Kücke sofort ob. später. B 9978
Philippsbergstr. 4 3 8., Ziefgeschoß, freisteg., Gartens., mit gr. Kamm.
u. Zub. sof. ober später zu berm.
Philippsbergstraße 24, 2, 3-3. Bobn.
mit Aub. sof. ob. spät. zu b. Käh.
Langgasse 13, Laben.
Philippsbergstr. 36 3-3. B. m. 2 Kis.,
kerns. I. Oib., sof. R. Steger. 2229
Philippsbergstr. 39 2 3-3. B. R. f.
Liaiter Etr. 19 frol. 3-3. B. Bart,
in schön gel. Spate. sofort zu dm.
Br. 480 Mt. Käh. 1. Et. t. o. daf.
Raneuthasse Etr. 7, Mtb. Erdgesch.

Rauenthafer Str. 7, Mtb. Erdgefch., 8-8-98. auf 1. Nob. N. Kern, Oth. Stawenthafer Straße 9, Wib., große 8-8-98., josott. Rah. b. Giegerich.

Abelheibstrade 87, 2 St., 4-Simmer-

Abelheibstraße 87, 2 St., 4-SimmerBohnung au berm. 1456
Abolifiraße 4 Kart. A. 4 S. u. 266.
Au berm. Könt. Kheinstr. 40, 2. 2285
Abolifiraße 4 Kart. A. 4 S. u. 266.
Au berm. Könt. Kheinstr. 40, 2. 2285
Abolifiraße 5, 1. 4-Bim. Bohnung.
Bäheres beim Sausmeister. 1758
Albrechtstr. 10 ich. 4-3. 23., Bosl., el.
Licht, Gas. Rechvinsel. Zel. 2510.
Albrechtstr. 34 4-8. 23., sof. ob. spät.
Albrechtstraße 38. i. St., 4-Bim. M.
nur Krontaim. Köß. Bart. rechte
oder Röderstraße 39. 1760
Rismardring 15, 2 St., ar. 4-Bim. M.
B. 5. 1. Jan. 1817. R. Lod. B12255
Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. Sub.
sof. ob. sp. 31 b. Röh. R. B. 1763
Bismerdring 42, 1, 4 Sim. m. Sub.
sof. ob. sp. 31 b. Röh. R. B. 1763
Bismerdring 42, 1, 5 Sim. m. Sub.
sof. ob. B. 11 B. Röh. B. 1859
Bismerdring 42, 1, 5 Sim. m. Sub.
sof. ob. B. 11 B. Röh. B. 1859
Bismerdring 42, 1, 5 Sim. m. Sub.
sof. ob. B. 11 B. Röh. B. 1859
Bismerdring 42, 1, 5 Sim. m. Sub.
sof. ob. B. 11 B. Röh. B. 1859
Bismerdring 42, 1, 6 Sim. M.
Bismerkraße 29 ichöne 4-3. 28. mit
all. Sub. Boll., Erfer für 1. Jan.
yu den. Röh. B. Lis. B 1859
Bismerdraße 29 ichöne 4-3. 28. mit
all. Sub. Boll., Erfer für 1. Jan.
yu den. Röh. B. Lis. B 1859
Bismerdraße 29 ichöne 4-3. 28. mit
all. Sub. Boll., Erfer für 1. Jan.
yu den. Röh. B. Lis., B. 1859
Bismerdraße 29 ichöne 4-3. 28. mit
all. Sub. Boll., Erfer für 1. Jan.
yu den. Röh. B. Lis., B. 1859
Bismerdring 5 d. geben.
Dambachtal 5. Gift., 4 Bim., Bab.
Bubeh. 1 Stod. 3u berm. 2051
Dambachtal 5. Gift., 4 Bim., Bab.
Bubeh. 1 Stod. 3u berm.
Danserm. dan 1 Sim. bleibt event.
wohnen. Röheres daselbit und
Recostraße 38. b. Kavata. 2251
Dabheimer Str. 44, 1. o. 2. St. at.
4-3. 28. m. 2 Rami. istort. BROSS
Daubeimer Str. 57, 1, 4-3. 28., 2 R.
1, 0. fb. R. Dodd. Str. 74, 1. 1764
Desh. Str. 64, 2, 4 gr. Sim., efelir.
Bicht, 10f. dd. 2. 4 gr. Sim., efelir.

Morgen-Musgabe. Dreiweibenstr. S. & 4-3-W. fofort. Emfer Strake 10 4-5-W. gut sofort. Enfert Strake 10 4-5-W. gut sofort. Enfert Strake 21, 2 1. 3. Brokn. zum 1. 4. 1917 zu bermiere. 2808. Emfer Str. 47 schöne 4-8im. Bon. (Eas. elektr. Richt) sofort. 2188 Friedrichstrake 8. Edd. 8. 48. W. fof. od. spat. zu verm. Näb. beim Haufensteit. 25, 1. 48. W. f. Schonesteit. 25, 1. 30. Scho Jahnstr. 24, 2, 4-8.-93., 650 M. fof.
Kaifer-Friedrich-Ming 1, 1, 4-3im.
Wohn. mit Basson it. Bubeh. auf
josat oder jaat. zu berm. 1638
Kaiser-Friedr. Ming 32, 1 L. herrid.
4-8im. Wohn., gleich od. spär. 1580
Karstr. 9, 1, 4 8im. mit Zubeh. auf
1. April 1917. Käh. Kart. 2285
Kellerüraße 11, 2, sch. bell. 4-8.-Wohn.,
auf für Eeschöftsgwede.
Kirchgasse 12, 3, 4 8im., vollit. neu
betget., Gas. elektr. L. M. 2. 1779
Rieistes 8 4-3im. W., sofert. 2250
Konstessänaße 21, R., schone 4-3im.,
Wohn mit Bentrasbeiz. 8. d. 1780
Körnerür. 2, E., 4-8im. W. m. Zub.
auf sch. die 1917 zu bermieten.
Körnerftr. 5, 1, 4-8im. W. mit Zub
auf sof. od. sp. Käh. 1 St. r. 1781
Lebnstreße 9 4-8im. Wohn. mit Zub. Leknstreße 9 4-Sim.-Wohn. mit Zub.

jof. od. spät. zu vm. gegen Hausaufsicht, Mietnachl. Näh. bat. K. r.,
od. Dohheimer Straße 82, P. 1988

Loreleveing 5 4-Jim.-Bohnung auf
jof. oder später zu verm. 1682

Luisenstr. 41 (Odeon-Abcater) große
4-Jim.-W., Zwan, Gas, Elektr.,
deizung 3. St., auf 1. April 1917
zu vermieten. Näh. deim Hausmeister Kremer, 4 St. 2269

Lucemburghi. 1, 2, 4-3-33. a. sof.
Ach. 1 v. od. Rheinstr. 78, Büro.

Luremburgkir. 4, S. St., 4-Sim.-W.
nit Aubeh. sof. oder später. 1417

Markttruße 14. am Schlosplak. sch. Lefinftrafie 9 4-8im.-Wohn. mit Bub. Euremburgst. 4, 3. St., 4-8im.-W.
nit Aubeb. sof. oder später. 1417
Markstraße 14. am Schlosdag, sch.
4-8. Wohn., in 2. Stod. 1. April.
evt. früher. Röh. dei K. Cuint.
Midelsberg 12, 1. 4-81m.-Wohn. mit
Rubeb. auf sof. su bm. Rih. das.
Eaden od. Gelmundit. 87, B. 1776
Midelsberg 21, 2. 4 3. u. R. sofort.
Maristr. 15 4-8.-W. Adh. 1 L. 1939
Moristir. 18, 2. 4-8.-W. neu berg.
Gas. elestr. L. Bad. Käh. V. 1799
Rerostr. 27, 2. sch. 4-8.-W. seh bill.
Verostr. 38 4-8.-W. das. sch. bill.
Verostr. 38 4-8.-W. das.

Bila Reuberg 2 sonn. Gartenwohn.
4 Rim. mit Sub. sof. oder sphter
billig zu bm. Räh. Grögesch. 2037
Rheingauer Str. 6, 2, 4-8.-W. B. 12046
Abertraße 47, 4-8.-W. B. 12046
Abertraße 42 schone 4-8.-Wohn. m.
Bad. Clettr. sof. od. später. 1805
Röberstraße 45 sch. sch. sch. sch.
L. Badlaß. Gas. el. 2. sch. da.
Widesheimer Str. 40, 2, 4 3. Sad.
Widesheimer Str Taunusftraße 12, 1. Et., 4 8im. u. Bubeh gleich ober fpater. 1964 Taunusftraße 77, 2, 4 8. 20., f. o. fp.

Scharnhorfter. 15, 1. St., 4.8 im. Wa au vm. Rah. Bluderpl. 6, 18. B1832 Scharnhorfter. 28 gr. mod. 4.3 im. W. Schierteiner Strake 9 berrichaftliche 4.8 immer-Wohnung 3u vm. 1807 Schierfteiner Strake 11, 2 St., berrichaftliche 4.8. Wohn., Bad ufw. iof ob. ipdt. Wab. Kart. r. 20712 Schwalbacher Str. 12 gr. 4. ob. 5.8. Wohn, m. Balt., 1. 4. R. 2. 2814 Schwalbacher Str. 14 jc. 4.8 immer-Wohnung feren 2002. Schwalbacher Str. 14 ich. 4-Simmer-Bohnung sofort ob. 1. Jan, 1917. Schwalbacher Str. 71, 3, 4-3.-28, m. Bub., sof. ob. spät. zu verm. 1560 Seersvenftr. 25 mod. 4-6-8.-28., L. Sophicultr. 8, Villa, sonnig u. frei gel. 4-6-Sim.-Bohn. m. r. Bubeh. sof. ob. sp. Breid 1500 Mt. 1508 Taunusstraße 77, 2, 4 8, 16, 6, 6, 6.

Balramstraße 39, Ede Emser Str.

4-Lim.-Bohn. mit reicht. Lubeh.
iof. od. sp. Näh. Erdgeschoß, 1809

Belkristraße 4 4 R. u. Küche 21 b.
Näh. Bart. oder 2. Stock. 1577

Belkristraße 11 4 R. u. Rub. isnn.
ges. freie Auss., sofort. Näh. Bart.
Belkristraße 45 4 Jimmer, Kücke
u. Lubehdr auf isfort oder später
au verm. Röh. bei Kahn. B 1884

Bestendstraße 11 4-Rim.-Bohnung.
Klestendstraße 12 1. St., 4-RimmerRohn. iol. od. wärer 21 vm. Räh.
Bart. 1., der Kiefel. 1812

Bielandstraße 12, 1. St., 4-RimmerRohn. iol. od. wärer 31 vm. Räh.
Bart. 1., der Kiefel. 1813

Bielandstraße 23 bereichoftl. 4-R.
B., d. Reuz. entipt., sof. od. spät.

Binsteler Straße 8 4 Rim., 1 Kücke.
2 Keller, mit es. Licht 31 vm. 1814

Bortstraße 27, 1. Stock 1., sch. 4-Rim.
Bohn. alsbald 31 verm. Räheres
Vedgeschoß sinste, der Dierich, 2241

Schone 4-Rim.-Behnung im Gouse
Kriedrichste. 49, 3. St., auf 1. Jam.
1917 31 vermieten. Räheres dogeschie dei Roder, Krontsp. 2213

Schöne 4-8.-B., Sübseite, ber Neus, entsprech., zu v. Anzus. b. 11-1. N. Hallgarter Str. 5, B. r. B11906 Schöne 4 Rim. Wobn. unt Bubeh auf fof. M. Borthitrage 14. Lad. 1815

5 Bimmer. Abecheibste. 105 (bicht bei b. Eleste.)

5. 3th. 28ohn., I. Stod., mit groß.

Balfon n. allem Bubehör, s. 1. 4.

1917 zu vermieten. Käheres im
Erbgeschoe.

Abelisaliee 6, L. schöne 5-Bim. 28.

mit gt. Balf. n. schöl. Bub., Gas
n. elester. Licht, Bab., cal. neu berg.,
inr iofort ober später zu n. 1786
Abelisaliee 51 berrich. 5.8. 28. 2197

Ubelisalier 51 berrich. 5.8. 28. 2197

Ubelisanse 51 berrich. 5.8. 28. 2197 Bodnung & Derm.

Body
Mibrechtstraße 16 (nacht) ber Abotsallee) is die im 2. Stock belegene
Bocht. b. 5 R. u. Bubel. s. b. F378
Bismarst. 25. 1 u. 2 St. 5-8.-83.

Bub. f. ob. ib. M. b. Gailer. B1336
Büdingenitraße 4 5 Sim. m. Ridde u.
Bentralbeizung johrt zu von.
Dambachtaf S. 2 St., neugetif. 6-3.Bodh. 10t. od. ip. Rad. mar 3. St.
Bodheimer Str. 13 5 Sim. Soomenicite, an verm. Rad. defedit. 1559
Dougeimer Str. 18 5 B., n. berg., 10f.
Dougeimer Str. 25, 3 r. 5-8.-28., neu
herder., 10f. zu v. S. 6., Soomanin.
Freseniusitt. 45. Tcl. 1846. 1852
Dambeimer Str. 64, 3, 5-8.-28., neu
herder., 10f. zu v. S. 6., Soomanin.
Freseniusitt. 45. Tcl. 1846. 1852
Dambeimer Str. 63, 1, fahone 5-8.-280hm.
mit Gartenbenntung auf 1. 4. 17
ober früher au b. R. 63, 3. 2227
Goetisest. 15, 1. u. 2. St., 5-8.-28.
mit Bub. fof. od. stotze au verm.
Ginauseb. 10—12. Wäh. dei. 1884
Goethestr. 20, 1. a. 8-t., 5- 6.-8.-28.
mit Bub. fof. od. stotze au verm.
Ginauseb. 10—12. Wäh. dei. 1884
Goethestr. 20, 1. a. 8-t., 5- 6.-8.-28.

Goethestr. 20, 1. a. 8-t., 5- 6.-8.-28.

Gustav-Abossing frecht au verm. Rad.
Dal. u. Rödeningstraße 13. 1824
Gustav-Abossing 68, 1. 5- 6.-6.
Budnundstraße 58, B. 5 B. n. 8ub.
c.v. mit Raddler, 10f. ob. 1826
Gerthestraße 3, 1. 5-8.-8., Sooment.
1. oder 8. Stod, 8. 1. 4. 17. 2221
Ocernaartenstr. 4. S. dd. 2. 6.-5.-3.
Bud Babestraße 6, Ratt., 5-8.-8.

Radler-Friedriff-Sting 36, 1. 5- oder
6-8. Budentraße 6, Ratt., 5-8. Sooment.
1. oder 8. Stod, 8. 1. 4. 17. 2221
Ocernaartenstr. 11 gr. dd., b. Reug.
Frestriede 3, 1. 5-8.-8., Sooment.
1. oder 8. Stod, 8. 1. 4. 17. 2221
Ocernaartenstr. 12 gr. do. 2. 2. 2.

Radlenstraße 6, Ratt., 5-8. Soon.

Radler-Friedriff-Sting 36, 1. 5- oder
6-8. Budentraße 6, Ratt., 5-8. Soon.

Radler-Friedriff-Sting 36, 1. 5- oder
6-8. Budentraße 7. 6. 8. 8. 8. 8.

Radler-Radles 2. 2. 6. 8. 8. 8.

Radler-Radles 2. 2. 6. 8. 8. 8.

Radler-Radles 2. 8. 2. 6. 8.

Radler-Radles 2. 8. 2. 6. 8.

Radler-Rad Bhllippsbergfiraße 25, Tiefpart., 5 Sim. u. Bubehör zu vermieten. Räh. dei Sarholz. 1981.
Rauenihaler Str. 18, 1. u. 2. Et., berrich. 5-8.-W. jofort od. später. Anaufeben vor. u. nachu. bis 5 Uhr. Räh. Scheffelitt. 1, B. 2198.

Anaufeben bors u. nachen. bis 5 Uhr. Räh. Scheffelitr. 1, B. 2188
Rheingauer Straße 1 2 5-SimmerLyohnungen u. Zubeh., mit Sentralbeiz, eleftr. Licht, Gas. Entflaubungsanl., Kohlenaufz., Bah,
auf l. Jan. 1917 zu verm. Räh.
Handerseiterin Kranz., An der
Kingfirche 11.
Rheinstraße 11/13 5 S., R. Grbgefch.
Rheinstr. 113 fch. 5-Sim. Bohn. iof.
ab. später zu vm. Räh. dat. Bert.
Rheinstr. 117. Subf., 5-Sim. Bohn. iof.
ab. später zu vm. Räh. dat. Bert.
Ribesh. Str. 6. 1. 5-S. R. for. ab.
spät. R. Adelheibitr. 65, G. I. 430.
Ribesh. Str. 28 ift d. 2. Chergefch.
best. a. 5 S. u. 35. Zentralh. fof.
ab. spät. 2. S. y. 36. ab.
Scharnborditr. 37, Ede Bulowstr. 145.
5- u. 4-S. B., f. d. b., Rontfp. F247
Ribesh. Str. 31, l. Sonnent., berrich.
5- u. 4-S. B., f. a., fch. B., i. 1848
Scheffelstraße 11. B. fch. d. Sim. B.
ber Reuzeit entfdr., mit allem
Romfort. auf sof. ab. spät. zu vm.
Räberes Echericistraße 9, B. 1847
Schierheiner Str. 18, 1, fch. 5-S. B.
mit Bentralbeigung zu berm. 2008
Schiefteiner Str. 18, 1, fch. 5-S. B.
mit Bentralbeigung zu berm. 2008
Schiefteiner Str. 18, 1, fch. 5-S. B.
m. Bah, ar. Bast. R. r. 1848
Schiefterfer. 11, doch., Subf., 5-S.
B. m. Bah, ar. Bast. R. 2 St. 1849
Schiefterfer. 18, an Adolfsallee, 112. St., st. 5-S.-B., G., cl. & R.

moderne 5. Zim. Wohn.

Schwalbacher Str. 9, 8. St., 5 Zim.

Mit Aubehör zu verm. Näheres Bismardring 8. Dochbart. B 10772

Schwalb. Str. 52, 2, a. h. Emi. Str., 5-8.-28., 8h3. A. Emi. Str., 6-8.-28., 8h3. A. Emi. Str., 6-8.-28. Stiftstrade 24 5. Zim. Wohn. Gas., elektr. Licht. Bodo u. Lubehör. 2089

Zaunusstr. 26, 1, ob 2 St., neu kent. borz. Lage, inr Arzt. Näh. 2. 2098

Zaunusstrade 64, 1. ichöne 5. Zim. Bohn., Bodo, elektr. Licht. borz. Lage, inr Arzt. Näh. 2. 2098

Zaunusstrade 64, 1. ichöne 5. Zim. Bohn., Bod., Eltr. Licht. iot. oder ipater. Näh. Kart. 1416

Zaunusstrade 69, 1. u. 2. St., ie 5 Z. mit 85. l. April 1917. R. 8, 2205

Zaunusstrade 69, 1. u. 2. St., ie 5 Z. mit 85. l. April 1917. R. 8, 2205

Zaunusstrade 77, 2, 5 S. uiw. f. o. in.

Meidenburgir. 5 ichone 5. 3. B., eft. 2 ich, io 5 R. E. 1853

Beißenburgir. 7, B., ich a. 5. R. E.

Bilhelminenstraße 1 (vord. Nerotal), Gtagenvilla, 1. Stod, schine mod. 5-8im.-Bohn. mit Lubehör auf sof. od. spit. zu verm. Nah. daselbit 1. Erdgesch. Soudwester. B 1342

50

10

es. uf 00

33

87 L. 181

ME.

在

47

Bilbelminenftr. 5, Landbars, nahe Rerotal, 1. u. 2. St., schöne berr-ichaftl. 5-Zim.-Robn. mit großem Badesim. u. Zubebör auf fof, ob. spater zu vm. Röb. Wishelminen-itraße 1, Ecdgeschoft, B11501 Dorfftraße 2, Ede Bismardr., 5-Z. Bohn. u. all. Zub., sofort. B1344

Chone 5-3.-Wohn., 3. Stock, mit Bu-behör, per 1. April 1917 au bern., Ernst Rüller, Wallufer Straße 3. 5 Zimmer, Hodhart., mit Ball., freie bestere Lage, Gas. Bob eleftr. L., 800 Mf. In erir. Tabl.-B. 2133 Gy Lendhaus, 5-3.-Bohn., mit reichlich. Zubehör., Cofts u. Ziergarien, zu berm. Räh. Tagöl.-Berl. 2191 Le

6 Simmer.

Bismardring 4, Sochpart. u. 1. St., je 6 Kim. mit reicht. Aubehör zu v. Räh, beim Housberm. Dreiweiben-ftraße 1, Part. rechts, u. Abein-itraße 42 (Landesbant). 2250

itrage 1. Kart. rechts, u. Rheinitrage 42 (Landesbant). 2250

Sismardring 24, Ede der Blückeritz., ind die seit 12 Jahren von Serrn Dr. med. Labelmann dewohnten Adume von 6—9 Limmern auf 1. Januar resp. 1. April 1917 anderweit zu verm. B 122288

Dosh. Str. 11 ist 2. Stod 6.-8.-25. au vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F 247

Seiedrichstraße 27 neuseitl. geräum. 6.—7.81m.-Bahn. sof. od. sp. 1868

Feiedrichstraße 27 neuseitl. geräum. 6.—7.81m.-Bahn. sof. od. sp. 1868

Feiedrichstraße 27 neuseitl. geräum. die früher. Auskunft im Laden. Briedrichstraße 40, 1. Ede Auchgasse, ichden 6.8.-25. "Terrasse u. reich. Bubehör. zum 1. April zu v. 2304

Goetheit. 5 prachts. 6.9.-25. Ah. Bemp, Luremburght. 6. Lel. 6450.

Derngartenstraße 5. 3. 6 B. m. Jud., Gas, Elestr. sof. Adh. 2 v. 2021

Richgasse 24, 2. 6.—8. Sim.-Bohnung zu derm. Räd. im Laden, Estendigung zu derm. Räd. im Laden, Estendigung zu derm. Räd. im Laden, Estendigung im Uhrensaden od. Rerotal 10, doch., (Eelephon 578).

Zungemburghi. 3. 3. gr. 6.-8.-25. m. z. Lub., sof. Räh. Diesbit Ladetengeschäft. Mrz. Luck.

Luzemburapi. 3, 3, gr. 6-8.-28. m. r. Bub., fot. Rah. Bismardr. 37, 2.

Morisfir, 31, 3, sc. Bohn, 6 Bim, reich. Bub. Elektr. Gos, Sab. Ballon, vollikand neu, auf aletic od patter. Kab. baj. dei Rapp. 1876
Wortsfir. 35, 3, 6 &, Küche. Mani., Gos, elektr. Licht, neu vermeten. Röberes bei Krauth. 2281
Reudsofer Straße 4, B. B., 6 3., 2 R. 1 Küche, 2 Keller, mit elekte. Licht, auf jos, ober löder an vermeten. Röheres bei Krauth. 2281
Reudsofer Straße 4, B. B., 6 3., 2 R. 1 Küche, 2 Keller, mit elekte. Licht, auf jos, ober löder an verm. Räh. Schieriteiner Str. 2, B. 2017
Rifslasktraße 13 itt die Bart. Bohn., deitehend ans 6 Linnaern (disher Briefebach) nebit Inhehör i. o. spät. au v. R. A. Arde. Mah., für des Lichtenstraße 13. herrickafil. B., 6 Sim., 2 Boll., Bod., Küche u. Ribeh, auf jos. ob. späce 2.

1. Stoc, 6-Kimmer-Bohnung, mit reichlichem Lubehör zu verm. Käh. dozelbit bei Lebensberj. Mithalt ob. Landesbant, Rheinttraße 42. F210
Rheinstraße 88 6-Kimmer-Bohn mit reichl. Rubehör. Räh. doz. 2266
Rheinstraße 88 6-Kimmer-Bohn mit reichl. Rubehör. Räh. doz. 2286
Rheinstraße 88 6-Kimmer-Bohn mit reichl. Rubehör. Räh. doz. 2286
Rheinstraße 88 6-Kimmer-Bohn mit reichl. Bubehör. Räh. doz. 328. iot. ob. sp. R. Stat. St. 280
Scheinstraße 31, 1. ober 8. Kinge. io. ob. spat. Räh. doz. 3 St. 1882
Zamnusktraße 31, 1. ober 8. Kinge. ie 6 Sim. u. Bub., utm 1. April. obent. früher, au v. R. 1. Et. 2180
Siltertaktraße 23 ift die Erdgeschel-Bohnung, beitehend aus 6 Sim.

Bifteriakraße 23 ift die Erdaesdoh-Bohnung, bestehend aus 6 Zim. n. Zubehor (Zentralheisung) sosert oder spöter zu vermieten. Röh. Kaiser-Friedrich-Ning 56 F 878 Baismihistraße 48, 1. Billa, 6-3.-Vohn. mit Zentralh. der 1. April 1917 zu berm. Annst 10—1. 2298 Bilheimingsbraße 12 Goden. Bilbelminenftraße 12, Sochp., neu bercer, Bobn. von 6 gim., Ruche. Bob ufm., auf fofort ober hater. Rab. Wilbelminenftraße 14. 1884

7 Billimer.

Abolisaller 14, 1. Etage, eleg. 7-8.— Wohnung, mit reidn. Subeb., aut fot. ob. ipat. zu berm. Rab. Abolis-allee 14, B., von 10—12 Uhr. 2138

aflee 14. B., bon 10—12 Uhr. 2138
Abolfstraße 18, 3. Stod. 7 Zim. auf
ici. zu verm. Käh. Bart. 1885
Dohheimer Str. 20 ist der 1. Stod,
besteb. aus 7 Zim. u. Zubeh. sof.
od. später. Rab. 2. Stod. V 247
Nheinstr. 49, 1. St., hocheleg. 7-Zim.Bohn., Zentralbeigung. Bersonenanszug, auf sofort preiswert zu
verm. Räh. im 3. Stod das. 2214
Taunnöftraße 52, 2. Et., hocherssig.
7-Zim.-Bohn. mit gr. gededter
Veranda a. d. Südseite. einger.
Bad, elestr. Bersonen - Aufzug.
Barmbasserbeis. u. Bersorgung,
elestr. Licht Baeumnrein., auf
1. April. Lächt Baeumnrein., auf
1. April. Lächt Baubürg. Taunusitraße 56, B. Tel. 6693 2218
Bilhelmüraße 40, 1. Stod., bodhbert-

Bilheimurafte 40, 1. Stod, bodhetticatil. 7-Lim.-Wohn. mit reichl.
Zubehör. Bab, Balfon, Berfonenaufzug, Gas, eleftr, Lich, Hacumareinigung, auf josott zu bermieten, Räheres Abelheibstraße 82,
Anwaltbüro. 1801

Biftoriafiraße 49, 1. St., 7-8,-99, m., reichl. Jubeb, auf fof. o. später zu berm. Günftige Bedingungen. Rah. Milolasitraße 12.

8 Bimmer und mehr.

Briedrichstraße 6, 2, berrichaftliche 8 Simmer-Wohneng, mit all. Aubeb. Junt 1. Offoder an vermieten. Kah Raifer-Friedrich-Ring 65, 3, hoche Bohn. 8 8., mit Zentralhs. 2183. Raifer-Friedrich-Ring 67 ift die 2. Gt. bejieh. aus 8 Zim. nebit reicht. 3b jotori zu verm. Käh, dojelbit. 1487 Luifenstraße 25 ist die berrickaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Bentral-beizung, elektr. Lickt, Gas usw. auf fof. oder später zu verm. Räheres Kontor Gebr. Beasemann. 1892

Laben und Gefdiffttraume.

Abelheibite. 14 Ranme f. Baro u. Log Bismarkring 17 Laben per Monat
30 Mt. zu verm.

B 12993
Bleichste. 18 Lagertaum zu vm. 2066
Blücherlte. 17 Werfstätten für gleich
u. später zu vermieten. Naheres
Selenenitt. 6. 1. Schwerdel. 2300
Dohheimer Str. 61 Werfst. a. Lagert.
Emfer Straße 2 Laben zu v. F247
Friedrichstraße 44 gr. Lagert. auch
Autogaroge zu v. D. Jung. 1886
Gineifenanstraße 9, B. Bart. Laben
(Bäderei) nebit Rebenraum preiswert zum 1. Nob. 1916 zu verm.
Näh. h. Sanst. Arnbt das. F226
Gibenstraße 2 gr. b. Werfst. B12075
Grabenstraße 9 Laben zu vermieten.
Starlitt. 36, 1, gr. bell. Laben, 2 gr.
Schausenste. m. o. o. 3.3.W. fof.
Michelsberg 18, Estladen, mehrere
Räume zu vermieten.
Dranienstr. 48 Laben un Keller u. Bismardring 17 Laben per Monat 30 DM, au berm. B 12993

Räume zu bermieben. 2243
Oranienstr. 48 Laden m. Reller v. Berkstätte, 70 gm. Räb. 3. F 226
Rauenthaler Str. 9 Lad. 3. v. B7783
Rheinftr. 88 gr. Cout. Raum, 1900 Meinstr. 88 gr. Sout.-Raum. 1900
Mömerberg 9/11 schöner groß. Laben
mit Limmer u. Kücke u. soussigen
Bubehör, billig zu verm. Käh.
dortielist deh Kart., bei Berahot,
od. Jahnitr. 25, bei Steiger. F 854
Kübesheim. Str. 34 Lazerr. f. Röb.
Schurnhorstir. 17 Werfli, a. Lagerr.
Schillerplan 4 beller Manm. zu allen
Lweden verwendbar. zu v. B8608
Al. Schwalbacher Straße 10 großer
Laben u. Saal zu vermieten. Rah.
Derberftraße 81, 1 L. 1826
Bagemannstr. 31 Laben zu vm. 1902
Verlramstraße 21 Laben mit Wohn,
sofort oder später zu vm. B8654
Rimmermannstr. 10 Wisse., ca. 50 gm.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Hellmunbfir. 52, 2 r., W. B., 1. Des. Martifir. 22, Sib., Frontip. au rub. Wieter. R. Bob. bei Griefel. 2286 Rieblit. 11 mebrere A. Bohnungen su vm. Rüb. Kail. Fr. Ring 56, B.

Busmartige Bohnungen,

Bierftabter Sobe 58 ichone 2- u. 8-8.. Bohn. mit Ball. fofort gu berm Sonnenberg, Abolffir. 5, 8 ft. u. R. fof od. fpat. gu bernt. Rah. bei Gemeinberechner Traudt. F875 Billa Sonnenberg, Raifer Friedrich-ftraffe 1, 10 gim. u. reichl. Zubeh., f. od. fp. zu bm. od. zu bert. 1985

Sonnenberg, Rambad, Str. 68, neub Sonnenberg, Rambader Strafe 69 2 Bimmer u. Ruche au berniefen Balditraße 94 fcbone 3-Sim. Bohn. für 23 Mf. monaff. zu bm. B12400 Biefenftr. 1 3-B. M., 1. Si., m. Gas, fotort ob. später. Räh. Part.

DiBflierte Simmer, Manfarben ac.

Stdelheidstraße 45. Bart. Bohn. und Schlafzten mit Balton spfort. Ibelfstraße 3, 1, gut mobi. Schlaf-u. Bedngim. mu jepar. Eingang. Mibrechtstraße 21, 1 felon mobi. Bim. b.

Albechiffe. 24. 1. gud möbl. Zim. b.
Albechiffe. 24. 1. gud möbl. Zim. b.
Albechiffe. 24. 1. gud möbl. Zim. b.
Albechiffe. 24. 1. de m. de m. de m.
Bertramftraße 14. 1. de Mistolat, ichon möbl. Zimmer zu berm.
Bertramftraße 18. 2. 1., ichön möbl.
Zimmer dillig zu bermeten.
Bleichiffe. 30. 1 L. m. Z. m. u. g. K.
Bleichiffe. 32. 1. awei gut möl. Zim.
eins ignat. elefte. Richt, zu berm.
Bleichiffeaße 32. 2. gust möbl. Zim. m.
icpor. Eingang iofort zu berm.
Blücheribenße 40. 2 r., möbl. Zimmer.
Blücheribenße 40. 2 r., möbl. Zimmer.
Blücheribenße 40. 2 r., möbl. Zimmer.
Brinner mit Zentraßeizung.
Gr. Burgfte. 13. 1. (dönes mbl. Zim.
Daubachial 2. 2. icpor. möbl. Zim.
Anubernnenfte. 51. 1. ich m. z. 18 Mt.
Cliviller Straße 17. 3 L. ichönes
möbl. Zim., cv. mit Mittagstifch.
Fantbrunnenfte. 10. 2 v. jch. mbl. Zim.
Anubernnenfte. 23. 1 c., möbl. Manj.
Breieninäßte. 23 brei dis deer möbl.
Rim. mit II. Rochraum. zu berm.
Sabsburger Straße 12. 3 v., gleich
am Bahnhöf, erh. anitänd. Arbeiter
Noit u. Logis.
Gelenenftraße 18. Oth. B. L. mbl. 3.
Dellmundite. 40. 1. m. höb. Mi. 2.
Delmundite. 40. 1. m. höb. Mi. 2.
Deroerfte. 13. B. i. in. mbl. Bim.
Rariftraße 24. 1. 1—2 g. m. 3. sechs.
Rarifte. 6. B. cim. m. B. 28. Rochb.
Rarifte. 16. 2. 1—3 g. m. 3. sechs.
Rarifte. 4. 2. möbl. Bim.
Ruifenftraße 5. Gth. 2 L. möbl. Bim.
Ruifenftraße 4. 2. m. d. möbl. Bim.
Ruifenftraße 35. 2 L. fchön m. S. iof.
Romierberg 24. 2 t. gut möbl. Bim.
Ruifenftraße 35. 2 L. fchön m. S. iof.
Romierberg 24. 2 t. gut möbl. Bim.
Roberftraße 35. 2 L. fchön m. S. iof.
Romierberg 24. 2 t. gut möbl. Bim.
Roberftraße 35. 2 L. fchön m. S. iof.
Romierberg 24. 2 t. gut möbl. Bim.
Roberftraße 35. 2 L. fchön m. S. iof.
Rumusettraße 2. 2. c. gut möbl. Bim.
Roberftraße 35. 2 L.

Westenbstraße 22, 1, gut m. 8. bin. Restenbstr. 20, 8 L. gut möbl. Sim. Apriftraße 18, 1 r., gut möbl. Sim. Möbl. Sim., sep. E., Woche 3 Rf., du berm. Rah. Karlitr. 89, Mib. B.

Beere Simmer, Manfanben 2c.

Abelheibitr. 14 fconc Manf. Rah. B

Abelheibur. 14 ichone Mani. Rah. E. Bertramitraße 21 leeres Am. R. B. Bismarde. 32, 3, at. Mani. m. Kode. Gen u. ein K.A. a. Wobeleinitell. Bleichüraße 30 große leere Rani. Deheimter Str. 34 gr. I. Bobeleinitell. Deheimer Str. 34 gr. II. a. Röbeleinitell. die läng. Bei b. R. F. L. Donheimer Straße 55 leeres Rimmer. Au bezm. Röß. Bäderet. B. 12079 Dreiweibenstr. 8 gr. II. a. Kod. Clivillee Str. 14, Wis., 2 gr. l. B. 101. Frankeistr. 23, Sih., gr. iep. L. K. Glöbenstr. 9, Rib. 1 Kim. au berni. Dellmunbitr. 7, K. beigb. Raniarde. Sellmunbitr. 29, S. K. l. B. c. m. G. beilmunbitr. 29, S. K. l. B. c. m. G. beilmunbitr. 29, S. K. l. B. c. m. G. beilmunbitr. 29, S. K. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. G. Sellmunbitr. 29, S. R. l. B. c. m. Sellmunbitr. 32 it. R. Sim. mit Rodgel. Wish. hoi. u. Buisenitr. 19 E247 Raisersgift 8 leere beigb. Rami. b. w. Widgelsberg 12, 3, 1 Simmer au tub. Berton zu b. Anstendit im Laben. Mauergasse 45, S. gr. b. Rid. 12. Widgelsberg 12, 3, 1 Simmer au tub. Berton zu b. Anstendit im Laben. Monitraße 14 leer. Sim. Käh. 2 St. Roonitraße 14 leer. Sim. Käh. 2 St. Roonitraße 14 leer. Sim. Käh. 3 St. Roonitraße 14 leer. Sim. Käh. Sat. Bonitraße 14 leer. Sim. Käh. Sat. Bert. B. Seeregbenstr. 2 leere Rams. Rah. 2 St. Roonitraße 14 leer. Sim. Käh. Sat. Roonitraße 14 leer. Sim. Käh. Sat. Bert. B. Seeregbenstr. 2 leere Rams. Rah. Sat. Sab. Bagemannstraße 29 ich. Brams. Sat. Bagemannftrage 29 fd. Manj. Sim Walramstrafte 30 große beigb. Manf Wellrinftrafte 11 Teeres Manfarbs

Reffer, Remifen, Staffungen oc.

Abelheibstraße 54 trodener Hoffeller zu berm. bei Tapez Lewald. 2190 Ablerstr. 55 Stall u. Remisse sofort zu berm. Roberes bei Thiel und Büro Risolasitraße 20. 2132 Bübingenstraße 4 Keller u. Lager-räume sofort zu bermieten. 2201 Frankenstraße 17 Stall sof. od. spät. Eneisenanstraße 12 gr. Keller zu b. Körnerstr. 2 hoffeller, 32 Lmir., 341 verm. Räb. deh. bei Giller.

verm. Rat. ort. der Giner.
Schiersteiner Strate 27 schöne AutoGarwe sehr preisin. f. sof. zu bm.
Räh. dorif. bei Auer, Bart. F 852
Bellristtt. 16 Stall zu berm. 1877
Stall mit groß. Keller und 2- oder
3.8im. Bohn. sof. od. spät. zu bm.
Dotheimer Str. 08, E. 2 r. 1908
Lagerfester, in jeder Größe, sofort zu
berm. Räberes Lutsenstraße 24,
Tavetenackkäst.

Mietgejuche

1 Sim. u. Rude, Rabe Wellribftr., 3. miet, gef. R. Balramitrage 17, B

Bermietungen

3 Bimmer.

Eliviller Strafe 216, 1. Stod schöne berrich, ruh, m. all. Komfort berseh, 3-8.-Kohn., Gas, elektr. L., in Garien-Anlagen sosprt ober später billig su berm. Käb. Ber-waltung Eltviller Str. 21b, Kart.

Morihitt. 12, Both. 1. Ct., ichone grobe 3-8.-Sohnung, neu berger, f. v. ip. billig au v. 1412 debanftrage 3 3 Bimmer u. Bubebor auf gleich ober fpater gu bm. 1909

Tannustraße 44 Barterre-Wohnung, 3 Bim. u. 3ub., greignet für Arst ober Bahnarat. auf 1. Januar au b. N. 2. St. 2222

Abreisehalber mob. 3- Sim. Bobn. fefort abzugeben mit halber Biete Rachlag. Rab. Bismardring 11, Erb.

4 Bimmer.

Balomftr. 3, hubide, fonnige 4-8im.-Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Ras. Beltmann, 1. Et. i. Donbeimer Strafe 53 eleg. 4.8im.-Bohnung fofort gu verm. B 1882

Curemburgplaß 3, Bart., verfehungshalber fof. gr. 4.8im.-B., neu berg., mit Lod, eleftr. Licht u. t. Sub. R. dof. 3 St., b. Wagner.

Stiftstraße 9, Pirt., ichone 4. Lim. Wohn mit Zubehör an ruhige Familie jojort ober 1. April zu berm. Rah. dai. od. 1. St. 2272

Webnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (frilher lange Beit von einem Krat benust) auf sosort zu bermieten. 4-3immer-Wohn., Bart.,

Gartenfeldftr. 17, gegenüber Saupt-bahnhof, mit Judeh., Marmidafier-beigung, Gas, eleftr. Licht, zu bm. 2 Zimmer mit direltem Jugang eignen fich für Bürs, Laben. Käb. E. Kolfbrenner, Friedrichftrage 12.

4. Limmer - Wohn, am Rochbrunnen mit Rüche n. Rebengelat, Gas n. elefte. Licht, ift für I. Januar bu verm. Weiß, Saalgasse 36.

5 Simmer.

Drubenfir. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Bobu., 5 Sim. u. Bubeh. 2146

Nerotal. Frang - 20t - Str. 6. Dodpart., herrid, 5-8.-29. Cramer, sberh. v. Langenbedpl. Tel. 3299. Billa Ravelleuftr. 39

Gde ber Briebrich - Otto - Strafe, b.Bim. Bohnung, 1. Ct., Bentral beisung. Bab, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Rah beim Sausverwalter od. bei Kneipp, Goldgaffe 8. 2059

Rheinstraße 59

od. C.Zim. Wohnung mit Zentral-beizung, Lift, Bacuum, f. od. fpåt, zu vm. Röh. 1. St. Ahmus. 1549 Rubbergitt, 15, bidt am Reretal, freie Lage, Benfraih., 5 8. Sochu., Ball. u. Garten gu bm. Rah. bet Deiger Ribn. Rubbergftraße 1.

Zannusftr. 47, 2 St., ichone 5-Simmer-Bohnung, Sübleife, mit großem Rachlag auf fofort ju vermieten. 2005

Für Arzt od. Büro Webergaffe 8 5 Zimmer u. Zubehör auf fot. ober später zu bermieten. Alles Näh. daf. ob. Barkfitraße 10, bei Architekt J. Brahm. 2311

Bielanditraße 7, 1. Etod, hochberrichaftl. 5:8.28obn., mit Sentralheigung, Lieferanten-frebpe, auf folurt ober foder au berm. Rab. beim Sausmeister. Stiftftrafte 24

5-Jimmer-Bohn, mil Bab, eleftr. Licht, Gos u. Zubehör fofort mit Rictnachlog zu bermieten. 2205

6 Bimmer.

Jur Arzi oder Rechisanwall. Friedrickftr. 28, 1, gr. 6. Zim. Bohn neuzeitl. einger. mit anjchließ großen Gofchäfts-(Büro-)Räumen ev. geieilt. Räheres 3 Tr. von 1—4 Uhr. 2310

Rachyung 24, 2,

große 6—8-Rimmer-Wohnung für Aerzie eder Büro geeignet, fofort ober später zu verm. Räheres im Laden. 2204

Edwohnung,

Zaunnsftrafte 13, Ede Beisbergftr., 3. Stod, 6-7 Sim., auch gefeilt, Unigun, eleftr. Licht, Gas, Sentral-Leig., auf fofort ober funt, gu um. Rab. im 1. Stod, bei Sans. 1916 Taunusftrafe 85 ift bie 6-8 .- 29. mit reicht. Bub. auf fot. ab. foat. 2083 Sochherrichaftl. 6. Sim. Wohn. mit Rentrulbeig, Rübesheimer Str. 11, 3. Stod, per April 1917 gu verm. R. das, ob. Rifolasftr. 23, B. 2289

7 Bimmer.

Aleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im gweiten Stod. herrichaftliche Bohnung von 7 Bimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu

Herrich. Stage, Kapellenar. 49 7—9 Sim., Bob, Wintergarten, Gart., reichl. Sub. fof. ob. fp. 1814

Ede Barenftrafie "gegenüber b. ftabt. Sabhand, große mob. 7-3.-Wohn., feifter von Arzi bewohnt, auf 1. April 1917 zu verm. Räh. 3m. Beficht. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 104. Tel. 3599. 2257

Rerotal 10,

(am Ariegerbenkmat), 2. Stod, ift berrichaftl, 7-Lim.-Bobn. Ichone Räume), Bab, Jubchör, Gas. und elektr. Licht, Kohlenautzug, gedeckt. Balton, mit berrl. Ausficht, auf iof. ober ipäter zu verm. Räh. — auch betr. Besichtigung — bafelbit. Hochpart. Telephon 578. 2279

Bartitr. 20, herricaitl. Wohn., Sim., 2 Gart. Sim., Gleffr., Gas, Scntr. Seiz. z. L. Abril 1917 zu v. Anzuf v. 11—1 u. 3—5 Ubr.

In Villa hochterricafflice 7-3immer-Wohnung

mit reichl. Bubebor gu berm. Rab. Mleganbraftraße 8, Rieberpart.

8 Bimmer und mehr.

Arzi=Wohnung. Langgosse L. 8 Simmer mit Subeh.
mod einger, Bentralbeig. Aufgug,
event. auch un zwei Mergte gefeilt.
gu permieten. Räheres Banbürs
dilbner, Dobh. Err. 43. B 1853
8. Simmer-Wohn. mit reichl. Lubehör
Eanundstraße 23.

2 St., fal. an verm. evt. auch ivät. Räberes balelbit 1 St. F341 Wilhelmstr. 40, 3. Stoff, bochherrschaftl. 8-Simmer-Wohnung

mit reichlichem Subehör. Bab. Bersonenaufzug, Gab, elektr. Licht, auf fok od. später zu verm. Räh. dafelbst bei Weit und Abelheid-straße 32, Anwaltsbürg, F341

in ber Billa Röhlerftraße 7, mit aften neugeitsichen Anforderungen, parfartiger großer Garten, 6 Bim. n. Inbehör enth., iofort zu verm. Weg. Resichtigung Anfragen Ban-bitro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1826

Laben und Gefdäfteraume.

Mbolfvallee 17 Biro= und Kellerraume auf fofort zu bermieten. Raberes bafelbit. 2840

Allbrechtftr. 13 Laben mit 3 Sim. u. Ruche, hocherbg., auch gu Bfire-gweden geeign., fofort ob. fpater.

Al. Burgstraße 8
cin Laben, mit ober ohne 3-RimmerUndernung auf sofort zu bermieten.

Lagerraum Friedrichffr. 12. 180 Omtr. groß, zu vermieten. Rah E. Kalibrenner.

Gin großer Laben bern. Rab. 1. Ct. r. bafelbit. 1918 Rariftrage 5, 1 L. Laben mit Wohn., auch ale Bure geeignet, gu berm.

Großer Laden Rirchaffe 19 auf 1. April 1917. 1920

Kranzplat 1
ift ber 1. Stod für Sprechzimmer ob. jebes Geichäft paffend, event. geteilt, zu berm. Räh. 1 r. 1962

Wichelsberg 1 Laden fofort au verm.; neugeitlich berge richtetes Saus. Raberes bei Bort Luifenitrene 28.

Midelborg 28, belle Werffiatten mit u. ohne Graftanloge, Buro, fonft. helle Reller u. Lagerraume fofort.

(Bortfegung auf Seite 9.1

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend

E. G. m. b. D.

Gemäß §§ 28 bis 30 unferes Statuts finbet bie

ordentliche Generalversammlung

am Sonntag, ben 29. Oftober 1916, nachmittage 3 Uhr, im großen Gaale bes Gewertschaftshaufes in Biesbaben, Bellritftrage 49, ftatt, wogu wir unfere Mitglieber höflichft einlaben.

Tagesordnung:

- 1. Bericht über bas abgelaufene Geschäfisjahr; a) bes Borftanbes, b) bes Auffichtsrates.
- 2. Genehmigung ber Bilang und Beschluffaffung über bie Berteilung ber Reinernbrigung.

3. Erfasmahlen für ben Muffichterat.

Der Auffichtsrat des Konsumpereins für Wiesbaden und Imgegend.

Gingetragene Genoffenicaft mit beidrantter Saftbflicht. August Dietrich, Borfigenber, Richgaffe 74.

Rinber unter 12 Jahren haben feinen Butritt. — Getrante werben mabrend ber Dauer ber Berfammlung nicht verabreicht.

F 600

Turngesellschaft-Saal.

Sonntag, den 29. Oktober 1916, abends 81/2 Uhr:

Dichterabend am Klavier

Gewidmet "Unseren Feldgrauen" und denen die "Daheim". Mitwirkende: Caecilie Wenzel, Herzogl. Meiningscho Hofschauspielerin, als Dichterin, Sprecherin und Volksliel-Sängerin; Anna Wichert-Rittershausen (am Flügel); Aufmarsch der 3 Dreijährigen "Feldgrauen" Christel, Heinz und Walter Loersch.

Karten: Vorbehaltener Platz (Rot) 1 Mk., alle übrigen Saalplätze und Galerie (Grün) 50 Pf., bei F. Schellenberg, Kirchgasse 33, und an der Abendkasse.

Festsaal der Turngesellschaft.

Wagner - Lisz

Kammersänger Walther

Programm: Aus Meistersinger: Am stillen Herd, Preislied; Tannhauser: Romerzählung; Lohengrin: Gralserzählung; Liszt: Lieder. — Numerierte Karten zu 5, 4, 3 u. 2 Mk. und unnumerierte zu 1 Mk. in der Musikelienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16, und Abendkasse. K31

wer Kriegsbeschädigte

Raufleute, Barogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich

Bermittelungestelle für Ariegebeichädigte im Arbeitsamt,

Dotheimer Strafe 1.

Hausjoppen Schlafröcke ..

grosser Auswahl

44 Wilhelmstr. Rosenthal & David.

Stets Eingang von Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausfihrung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Langgasse 15. Telephon 6595.

Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater - Honzerte

Königliche M

Schaufpiele

Freitag, ben 27. Dtiober. 238. Borftellung. 1. Bolls-Abend.

Wie die Alten sungen.

Qufffpiel in 4 Alten von Rad Riemann.

Fürst Leopold von Anhalt-

Deffan berr Bollin Annalife, bie Fürftin . Frl. Eichelsheim Erbpring Guftab . . . Serr Albert Bring Morip . . . Frl. Reimers Bring Moris . . . Frl. Reimers-Christian Herre, Brauherr und Biertelsmeister . . . Herr Ehrens

Chriftian, Bfarrer in 28orlib

herr Tefter Frl. v. hansen Frl. Werner herres Bater . . Herr Kober Johann Lubwig Melbe, Regiments-feldickeer . . Herr Hermann Bocke, Birt zum Löwen . . . Herr Lehrmann

Mohs, Kantmerbiener bes Erbpringen herr Schwab Bachsmuth Ratsbiener herr Anbriano Sarbig | Miertele . . Frau Ruhn . Herr Majchel . Herr Rehtop . Derr Carl Derr Jaloby Derr Mathes Derr Butichel Schlobach Rats- -Schabe Lippolb herren . Grant Berr Doring Diffisiere herr Schmidt

. herr Spieß . herr Lautemann Lafajen berr Breug Ein Schullehrer . . Ein Leinemeber . . Derr Baumann Ein Rnecht herres . . herr Schafer Gin Mann herr Rerling Frauen . Roller, Mühlborfer, Baumaun Rach bem 2. Att 12 Min. Baufe.

Enbe etwa 10 lihr. Anjang 7 Uhr. Refidens-Theater.

Freitag, ben 27. Oftober. Tugend- und Gfinfgigerfarten gultig Henriette Jacoby.

(Bettehen Gebert II. Zeil.) Schauspiel in 4 Alten (5 Bilbern) von Georg Hermann. Berfonen:

Salomon Gebert, Fabrifant . . . Heinrich Kamm Ferdinand Gebert, beisen Bruber . . . Defar Bugge Jajon Gebert, beifen

Bilhelm Chandon

Geheimtat Stolch, Argt ber Familie Gebert . . Albert Ihie Minchen Gebert, Elis

Herviette Jacobn, geb. Gebert,
ihre Richte . Käthe Haufa Fraulein Hörtel, Haushalterin bei Jason Gebert . Wilma Spohr Dienstmädchen . Lina Körner

Rach jebem Atte finden Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Chalia= Theater

Rirdigaife 72. . Telephon 6137 Bornehmftes u. größtes Lichtspielhaus. Bon Mittwoch, 25. bis einichl. Freitag, 27. Oftober.

Erftaufführung.

Tragifches Schanipiel in 4 Aften. In der Hauptrolle:

Thea Sandten. Der beitraite Don Juan.

Luftspiel in 2 Mten.

In ber hauptrolle: Vaul Beidemann.

ganschen in der Grube. (Humoriftifch.)

Neuefte Friegsbilder. (Meßter erfte Boche.)

教教教教教教教教教教教



Heute letz er Tag! Der Triumph der Schönheit!

auf dem Höhepunkt ihrer Kunst in

Ernst ist das Leben, Heiter die Kunst.

Spielzeit zwei Stunden. Feenhafte Ausstattung Prächtige

Ballett-Einlagen! Inhaltvolle Handlung!

FERN ANDRA, die sich mit ihren letzten Schöpf-ungen: "Eine Motte flog zum Lieht" — "Es fle ein Reif inder Frühlingsnucht" usw. im Sturm die Herzen der Wiesbadener erobert hat, übertrifft sich selbst in diesem ersten Schauspiel der neuen Serie 1916/17. Im Zusammenspiel mit ALFRED ABEL bietet sie Stunden wahrhaften Ge-nusses, die dem Zuschauer unvergessl. bleiben, deshalb beispiellose Erfolge!

经特殊经济经济经济经济 Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 27. Oktober.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorebester. Nachmittags 4 Uhr: Städt. Kurkapellm. Jemer. Leitung:

Abends 8 Uhr: Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht

Programme in der gestrigen Abend-A

Dogheimer Strafe 19 :: Fernruf Sto. Rur noch einige Tage!

III Das wunberbare Brogramm !!!

10 erntil. Attrattmen 10.

U. a.:

Willy Riederer.

Die Münchner Schwalben. Jahnke u. Lydia.

Anf. wochent. puntt 81/4 Uhr. (Borber Musif). Sonntags 2 Borstellungen: 31/, und 81/4 Uhr.

Lichtspiele Wilhelmstr. 8. Heute letzter Tag! (4-11 Uhr):

Räuberbraut:

(Neuheit, Erstaufführung), sowie vorzugi. Beiprogramm.

Nr. 520. Freitag, 27. Oktober 1916. Wiesbadener Tagblatt. Morgen-Ausgabe. Zweites Blatt.

Bermietungen

Fortfebung von Seite 7.)

Saben und Gefdafteraume.

Laden

Cannuoftr. 25, m. Nebenr., 8. 1. 4.17 gn b. Rab. baf. Drog. Mocbus. 2218

Webergasse 23, in erster Kur. u. Geschäftslage. 2 große schone Läben per sof. ober später zu verm. Räß. baf. ober Biebricher Straße 37. A. Lugenbühl. Tel. 1363. 2217

Moderne Läden mit Rebenräumen ju bin. Raf. Hildner, Bismardr. 2, 1. B1355

- Laden gu bermieten Wellriuftraße 27. 1996 Schöne Lagerräume

billig gu berm. Weitenbitr. 37. 1792 Büroräume

nabe Haudtbehnhof, geräumig u. hell, eb. Kithenuhung d. Ferniprechers, au berm. Kab. Laght. Berlag. Sy

Billen unb Saufer.

Billa Fresentusstraße 21. v. 1. April ab zu verm., 8 3. reicht. Jubebor, Bentralh., el. Licht, Beficht. 11—1. Rob. in Fresentusstraße 23. 2284

andhaus, m. Bentrash., n. Nerotal, b. i. od. sp. f. 1700 Mf. su b. od. su berf. N. Gneisenaustr. 2, 1 lfs. - Al. Einfamilien-Billa

Al. Cill'allittica Dina Rabe Reratal, neuzeitl., 6 3., mit teich. Sab., Babefinde, Balton, Gärtchen mit Laube et. a. 1. April 1917 zu vermieten. Offerten erb. nach Langgaffe 32, bei Peren. 2200 Rolonie Abplfähöhe, Billa, enth. 7 8. n. Ind., Seiz., ar. Garten, anf 1. 4. 1917 zu verm. ob. zu vert. Befichtigung baselost Kaffauer Str. 20.

Dibblierte Wohnungen.

Cleg. möbl. Billa

in Surlage, mit all. Bequemlidseiten der Reugeit, gang oder gefeilt zu dermieten. Offerten unter S. 385 an den Tagdl. Berlag.

Dochherrichaftt. Billa

vornehmfte Kurlage, elegant mübliert, ist wegen Einberufung auf Ariegsbauer zu verm., evt. die Gtagen einzeln (5 Simmer, Küche usw.). Räheres zu erfrag. im Tagbl. Berlag. Rg. Abolfsellee 2-3-8. W. m. L., eleg. möbl., abz. Abr. Tagbl. Berl. Kt. Burgstraße 3, 2. Et., gut möbl. fonn. 4-8im. Bohn., Bad, eleftr. Licht, Gas bflig zu vermieten.
Friedrichstraße 8, 1, möbl. Wohnung.
2-4 Zimmer mit Lücke, auch eins. Geisbergstraße 26, Garten-Gingang

Geisbergitrabe 26, Garten-Gingung Dambachtal 11. abgeschl. m. 28 ohn., 5-4 8. einger. R., el. Licht, Gart. Eleg. mobl. 2-3immerwohnung

unter Abichlus, mit Riche, Bab, Manfarbe, Reller, fofort gu verm. Stale, Bahnhofftraße 6, 1.

50. eleg. möbl. Wohnung.

Simmer unter Absidus, mit Ball., Stiche, tol. Bad, eleftr. Licht, vorzugl. Ocfen, u. Judeh., wegen Abreile sofort od. spater vill. zu verm. Audesdeimer Strage 29, 1 St. L., Sommenseite. Aufr. 2—5 lihr.

Möbl. 3-5-Rim. Bohn. mit Rüche au bermieten Taumusftraße 41, 1. Herrschaftl. elegant möbl. Etage von 4 ob. 7 Sim., Abolfsallee, abzugeb. Abresse im Tagbl. Berlag. Ro

Diblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abelheibstr. 37, 1, sein möbl. Wohn-u. Schlafgimmer ober 1 gr. Jim. mit 1 ober 2 Betten zu vermieten. Bismardring 21, Hochp. r., gnt möbl. Wohn, u. Schlafzimmer zu verm.

Bohn, u. Schlafzimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2, Dittrich gut möbl. Sim., 1 n. 2 Bett., prw. Goeshestt. 5. Bact., am Sahnhof, eleg. möbl., Sad, elettr. Licht an v. Grabenstt. 9 möblierte Simmer Karlstraße 37, 3 r., eleg. mbl. Wohn. u. Schlafz., Bückericht., Schreibt. Jahnstraße 26, B., schon möbl. Sim. m. 1 B., ch. a. 2 B., sof. od. (bat. Rirchgasse 11, 1. St., nahe Rheinstraße, gut n. beb. möbl.

nahe Rheinstraße, gut n. beb. möbl.
Sim. mit guter Bervfleg, an Orn.
an verm. "Feines ruhiges Saus.
Kirchgasse 23, 3. St., schönes möbl.
Jimmer mit Beigung, elestr. Licht gu vermieten. Einguschen von 9
bis 11 n. 3 bis 5 Uhr.

Millerstraße 8, 2, gut möbl. Sim., Bab, eleftr. Licht.

Rheingauer Str. 5, Bart. L. mobl. Bohn. u. Schlafgimmer fofort. Der ich. m. Bim. Frantf. Str. 14, L. Mobl. Rimmer mie Rabinett ober einzeln zu b. Safnergaffe 16, 1. Eleg. Möbl. Wohn- D. Solafs.

finbet Dauermieter Rapelleuftr. 49. Elegant mobil. großes Wohn-

u. Edilafg. in beff. Daufe an 2 geb. Damen ober Chep. gu b. Dranien-ftrage 15, 2, Gde Abelheibstraße. Gr. gut mbl. 8., gegenüb. b. Rocher., zu berm. Taunusstraße 7, 3 linte. Möbliertes Simmer, feparat, ju bermieten Taunubftrage 29, 2.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Große Stallung mit großem Gutterboden, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterftelige-legenheit für Juhrwerke aller Art au berm. Dobheimer Str. 16. 2302

Stallgebande

it Garage u. Bohnung in ber Bartftrafie ju vermieten. Offert. u. S. 991 an ben Tagbi. Berlag.

Mietgesuche

Gefucht wird fofort möbl. ruh. Wohnung

ton 1—2 Wohnsim., 2 Schlafsim. u. 1 Krische im rubiger gef. Lage. Off. unter R. 313 an den Lagdi. Verlag. RI. Stall auf 2 Monate gefucht. Off. m. Preis Bleichstraße 47, 3 r.

Melt. Herr, Danermieter,

fuckt ichön. Wohn u. Schlafzim. mit Frühltück. Off. mit Preis u. G. 313 an den Tagol-Berlag.

Fremdenheime

Fremdenheim "haus Gudrun"

5 Mbegaftraße 5. Behagl. Bimmer mit befter Berpfleg. Angenehmer Binteraufenthalt.

Gebildete Dame

nimmt ält. Herrn od. Dame in Benj., event. Bilege. Bohnung gejund. Haltett. Breis n. llebercinlunft. Off. u. M. 313 an den Togbl.-Berlag.

Wohnungo - Nachweis - Buro

Lion & Cie.,

Bahnhofftrage 8. Zel. 708. Größte Auswahl von Miet-

und Raufobjetten jeber Mrt. Mietverträge

Tagblatt-Verlag

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Aleinen Angeiger" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile,

Berkäufe

Brivat . Bertfiufe.

Dobermann, Kübe, m. pr. Stammb., B. 57, M. 28, 1. Breife, billig zu verkausen Scharnhoristraße 18, 8 L.

billig zu bert. Bludemlatz 5, 5, 2 St.
Schwa. Sammerfleib (Gr. 42—44),
2 Süte, 1 Mantel, Borbänge, Schlieflord, Küchentisch, 2 Stuble, Lonnenbrett u. verschiedenes billig zu verf.
Effäher-Plat 6, die 8 linis.
Dunfelblanes Winter Roftum,
janger Mantel (Gr. 44), hellgraues
Koftim bill. Frankurter Straße 6.
Schware, f. n. Wegedwantel, fraise.

Schöner, f. n. Wendmaniel, fraise, u. andere Meider billig zu berkaufen Midesheimer Straise 20, 2 t. B. Ar.-Wantel f. diähr. u. häubch. belle gestr. S. Sosse für 3 M. zu berk. Lucemburgirasse 2, Bart. Trause.

Reue feib. Blufe wegen Trauer-verf. Bluderftrage 44, 4 rechts. Gin Rinbermantelden

für Madden v. 4—5 Jahren zu vert. Abolisallee 35, 8. Cinige zurückgel. garnierte Mähden.

"Frauenhüte, fowie Plütchjode (42)
bill. abzug. Dobbeimer Str. 84, 2.

2 fchwarze echte Paradies-Reiher,
Skied 40 Mil., zu verkaufen Grabenitroke 2, 1 St. links.

Kleiberitoffmufter billig zu verk.

Ramentholer Strake 17, 1 r.

Mauenthaler Straße 17, 1 r. 2 Gehrod Angüge, 2 Nebergieher, billig zu verk. Räh. Herrngarten-ftraße 17, Molferei-Laden.

Binter-Ueberzieher

Billig zu verf. Roomitraße 6, Bart. I.

2 Herren-Ueberzieher für icht. m. I.

zu verf. Porfitraße 14, 1 links.

Gin Ueberzieher,

1 jow. Sammeimantel. ichn. Blusen,

1 Sammeimant vill. zu verf. Kaijer
kriedrich-Ring 47, 2 L. v. 8—11 Uhr.

Ein S. Ueberzieher, ist neu.

Ein S. Mebergieber, fast neu, mehr. gestr. S. Jacen, D. Jacens, 144 u. 46), schward, mehr. Jacen, sast n. D. Govercoat Rauenth. Etr. 17, 1 r

Ein Infanterie-Wantel u. Wistiärmütze, neu, zu berkaufen Seerobenstraße 28, Bart. Links. 3 gut erh handgester, Sweater für Jungen bis zu 12 Jahren zu bf. Efwiller Straße 2, 2 links.

Ein Baar gett. Arbeitsschuhe iEr. 43) zu verkaufen. Räheres im Tapbl. Berlog.

Knaben Stiefel (Rr. 36), neu, getr. Softo f. mittl. Fig., Knabenbl. f. 9. 11jahr. bills Kircha. 7, 8, 1 r. Bortieren u. Fenster-Detoration, und für einen Soal oder Treppen-iaus passend, sehr billig zu verlaufen dlumenstraße 1.

Rlavier billig an berk. Bismardring 9, Hof. Schol. Oute St. Rüfte (Gr. 46) billig abzug. Wörthitraße 28, 2. Rene Waheg. Schlafzimmer. Ginrichtung umstandebalber billig an berk. Selenenitraße 25, 1 St. Ruft. Schlafz., Bede Einr., Woll-Gard. Diffe. Meinitraße 117, 2. Gutes Bett 30, Kleiberschr. 8 Mf., fl. Baschf. 6, Tisch 5, versch. Stühle bill. zu verk. Hellmunditraße 42, 1. Gis. Ainderbett 8 u. K. Alabowagen 6 Westenditraße 39, 3 L., nach 10 Uhr.

Schenbirose 20, 3 t., flag 10 ligh.
Schiner Seffel,
auter oboser Lisch und fort neuer
Uhter-Mantel für mittl. Figur bill.
zu verf. Reugasie 5, 1 St. links.

Rukh. Tifc, vval, 125 × 90, 2 Ofenichirme, 1 Schirmgeitell, brei Soblenfoften, 1 ff. Sullofen, 1 ff. herd au verf. Abelheibitrage 11, 1.

Großer Raffenfdrant, gut erhalten, preisweet abzupeben Riaarrengeickäft Wilhelmitroße 28.

Gin fehr gut erh. Kassenschaft zu.

Gin fehr gut erh. Kassenschaft zu.
bullig an vertaufen. Anzusehen von
9—1 Uhr. Biesbadener Strake 94,
vor Sonnenderg. Tel. 4470.

Fast neue Rähmasschine
billig zu verf. Gödenitraße 20, Part.
Gin 4räder. Wagen,
für Bond- u. Eselfubrwert geeignet,
zu versousen Sonnenderg, Zalitraße,
bei Schik.

Gut erh. Siis, u. Liegemagen

But erh. Gifte u. Liegewagen gu bert. Karlftrage 42, Frontip. Rlappwagen, Geichaften, mit Gew. bill. ju berf. Sellmunditr. 29, 386. 1. Küdenherb, 1,05 Mir., rechte, eriles Schrifat, mit Lorre, Wert 80 Mf., für 45 Mf. zu verf. Möser, Mückeritraße 20.

Gin Herb, Röber, fast neu, berf. bill. Rau, Wellribstraße 16. Ein fl., gut erh. Gasafen n. ein fleiner Gas-Antomat zu berf. Bismardring 21. Bart. r.

Gasbabenfen gu verfaufen Dambachtal 41, Bart. Beggingshalber 3flam. Gastüfter bill. zu berf. Anguf. morg. 9-1 Ihr, Blücherftroße 10, 3 rechts.

Bluderstroge 10, 3 rechts.

Gußeif. Babewanne, Gasbabevien mehrere Gaslampen, Gaslacher, Röhmolch, für Hande u. Fußbett., Il. Gislattanf. Kanabec u. and. mehr fehr bill. weg. Fortz. Frankenitraße 26, B. Gine Kerf. u. Rapielmaschine, 2 Meising-Sähne zu verf. Eleonorenitraße 6, Schoolerei.

Bigarrenfiften,

faubere leere, zu bert. Bigarren-gefchäft, Taumusitraße 4. Wegen Blatmangel find 3 fcdone Gummibäume zu berk. Nöberes Abolfitraße 9, Bark. Sanbier . Bertauje.

Bianino gu 225 Mf. gu vert.

Bertaufe Mobel jeber Art. Rambour, hermannftrage M Rambour, Hermannstroße 6, 1. Wasch, w. Marm., Nacht. u. Wescht., Lür. Aleider. u. Küchensche, 10 Deck-betten u. Küsen, Spiegel usw. Hellmundstroße 17. Part. rechts.

Roch neue Rahmafchine fefert billig zu bert. Friedrichitraße 29, 1 rechts. Rähmafch., Schwingschiff, febr bill. zu bert. Menche, Bleichftr. 18, Sch. 1.

Saufgejuche

Roftfimtleib ober Mantel (Gr. 44-46) su foufen gefucht. Off. unter D. 313 an ben Tagbl. Berlag.

D.-Mantel, Größe 46, Jüngl.- u. Gerren Angug, Bettwäsche au kaufen gesucht. Offerten unter L. 314 an den Tagol.-Beriog.

Gleganter ichwarzer Bintermantel, febr gut erhalten, für altere Dame zu taufen gefucht. Offerten unter D. 314 an den Lagid. Berlag.

Bintermantel (Gr. 44) zu laufen gefucht. Offerten unter G. 309 an den Togbl.-Berlag.

Rinber - Rleiber gu fauf, gejucht Walramitraße 17, B. Arme Frau fucht gebr. Anabenfachen für das Alter v. 8 u. 4 3. billig gu faufen. Blatter Strafe 12, Stb. 2. Gut erhalt buntler Safts-Augug, Größe 169/70, gu faufen gesucht. Off. unter T. 313 an ben Tagbl. Berlag.

Angug, lebe-gieber, mittl. Fig., gut tout, gei. Dir. Boitlogertarte 891

Gut erhaltener Gehrod, Größe 168/70, zu faufen gefucht. Off. unter S. 313 an den Tagbl. Berlag.

Regenmentel,
Größe 44, zu faufen gefucht. Röh,
im Tagbl.-Berlag. Sx
Wob. bunfl. Ulfter f. ig. Herrn,
ichl. Fig., bon Bribat zu faufen gef.
Off. u. L. 201 an ben Tagbl.-Berlag. Offiziers-Umbang an faufen gef. Off. u. S. 201 Tagol.- Zweigstel Br. Leber-Gamafden,

gut erhalten, für einen Solbaten zu famsen gesucht. Angeb. an Karolus-Drogerie, Biebrich a. Rh.

Gut erh. Rinberftiefel (Gr. 24 u. 28), auch in weiß, au lauf, gefuckt. Off, mit Breisangabe u. E. 312 an den Togol.-Verlag.

Brauche 50 Betten, Deckbett, u. Kiff., 50 Kleiderfore, Kommoden, Masch-tommoden, Stüble, auch eins. Stücke werden abgeholt und aut bezahlt. dellmunditraße 17, bei Kammenberg.

Mmerifaner Schreibtifch mit Rollverichtig zu kaufen gesucht. Angebote mit Angade der Größen-verhältnisse und des Preises unter M. 309 an den Tagis.-Berl. erbeten.

Edfoja ober Bant, Audziehtisch, Bacummreiniger, Läufer, 121/2 Mir. lang, Gladplatten u. Ständer für Erfer, Hafenstall, mehrteil, Servier-tisch oder Kredenz zu kanten gesucht. Off. u. H. 201 Tagbl.-Imeigielle. Nachtäffe, eins. Möbel, Bücher ufw. fourft Groß, Blücherstraße 27.

Möbel aller Art, auch Reberbetten, f. Karmenberg, Hellmundir, 17, B. r. Einz. Möbel, ganze Einrichtungen fauft Adlerstraße 58, Part. Dibbel u. altertuml. Gegenftanbe uff heidenreich, Frankenstraße 9. Raufe Wöbel afler Art. Rambour, hermannitraße 6, 1.

Gut esh. Breaf ober Jagdwagen, ein- ober sweijpänn., zu faufen ge-jucht Mauergaste 19, Sattlerei.

Dezimal-Bage, ca. 20 Sentner Tragrahigfeit, m laufen gefucht. Offerten u. D. 313 an den Tagól-Berlag.

Geb-andste Dezimalwage mit Gewicht zu faufen gesucht. Beiß, Schwalbacher Straße 7.

Grober irifder Ofen, gut erb., su taufen gej. Mainger Strafe 65.

Gut erh. emaill. Babewanne, 2tür. w. Schrant, II. bequemes Sofa au laufen gesucht. Genaus Offerien mit bill. Preis unter W. 314 an den Tagbl.-Berlag.

Bachigefuche

Rf. Landhandden auf 1. 4. 1917 au pachten gef. Rauf nicht ausgefchl. Off. u. M. 201 an den Lagbl. Berl.

Unterricht

Radbilfe (frang.) u. Beauffichtigung Schulaufgaben eines 13jähr gen ber Oberrealichule ter gesucht. Off. nebit Breis Lebrer gesucht. Dif. nebit Breisang, unter S. 314 an den Lagbl. Berlag.

Lateinlehrer für Quartaner täglich 1-2 Stunden gefucht. Off. unter B. 313 an den Tagbl.-Berlag. Brünbl. Brivatausbild. in Stensgr., Raichinenicht., Schön- u. Rundick., Buchhalt., faufm. Rechnen ert. durchaus erf. Dame. Mäß. hon. Beginn tägl. Käh. herrngartenstraße 17, 3.

Granbliden Alavier-Unter-icht für alle Stufen erteilt zu mäßigem Breis Milly Kiwitz, fonserb. gebild. Lehrerin, Lehrstraße 16, 1.

21 Langgasse 21.

Berloren - Gejunden

Serforen Börfe nit 5-Marcf-Schein. Gegen Belohn. obsingeben Röberstroße 42, 3 L. Golbene Brofche nit Kinderbild verloren. Absugeben Webergasse 18, Laden.

Berloren Mittwoch nachmittag mod. Einsted-Kamm von Kingfirchs (Linie 4) dis Eichen nach Revotal, Helsengruppe, Hendels Dutte, Meli-bahus Cicke, Dambockkal, Stadt. Mbsun. geg. Belohn. Abeimstr. 107, 2. Berloren am Montag 5 ff. Schlinsel mit King. Gegen Be-lohnung obzug. Adelfsallee 8, Bart. Boriemonnaie mit Juhalt gefunden. Absuholen Bithelminenitrage 12, 2.

Geichäftl. Empfehlungen

Anftreicher empf. fich Sotele,

u. U. 201 Tagbl. Zwgit. Bismardr.
Grifflassige Schneiberin, weiche Kleiber, Kofisine u. Gesellschaftsssleiber ansartigt, sucht noch Kunden in u. ausz. dem Hande 14, Bold.
Tücktige Schneiberin embsiehlt sich in u. auszer dem Hande, geht auch nach auswarts. Volstarte genigt. Weitenditraße 1, 3. St. Us.
Schneiberin embsiehlt sich im Ansert. dem Damen. u. Kinder-Gard., erste Empsehl., übern. auch Henderungen. Woortsstraße 14, Oth: 1.
Tücktige Schneiberin

jucht Kumden in u. aufger dem Haufe. Moribirage 20. Sth. I r. Robiftin empf. sich im Anfertigen bon Damen- u. Kinderhüten; Um-arbeiten billigit. Hellmundir. 53, 2 r.

Tücktier Mobiltin empfiehlt fich in u. außer d. S. Oranientic 28, B. Süte werben modernisiert, Zutaten vorh. u. fönnen mitgegeben werden. Bhilipvsbergitraße 45, B. r. Bert. Büglerin sucht noch Lunden. Baltanistraße 2, Sth. L. Wäsche zum Waschen u. Bügeln wis Land wird angenommen. Frau Berner, Kloppenheim.

Berichiedenes

Ariegeröfrau n. Baide ieber Art s. Wafchen u. Bügeln an bei billigiten Breifen. Frankenftraße 20, Bart.

Buche Aufnahme aur bisfreien Entbinbung bei tuch Debamme, hier ober Umgegend. Off. unter D. 313 an den Zagbi. Berlag.

Berkänfe

Brivat . Berfaufe.

7 prima Sahnenmildziegen

arnios, spei 7 Monate alte edite Appeiser Liegenbode zu pf., touide fuch gegen fette Liegen ein. Angu-leben mittags v. 1—4 Uhr. Gerichtstrake 7, Gingang durchs Tor.

3 franz. Bulldoggen, ichone, raffenveine Eremblare, eritflaff. Stammbaum, Rube, 3 idwarz gefiromt, Sündin, 4jahrig, weiß gefledt, nebit junger Hindin billig abaus. Interelienten w. um Idr. u. A. 746 Tagbl.-Berl. gebeien.

Bosten fleinere Jüsser,

20—60 Lier balt, zum Einmachen von Sauertrant geeign, billig abzug, ebenso größ. Mengen alte Klaschen-weine in geoßem u. flein. Ouantum-billig zu verfausen. Aäberes Bauer. Rereftrafie 31. 2.

Brillant=Ohrringe

mit selten schönen, großen Steinen preiswert zu verf. Mainz, Fischter-plat 14, 3. St. F 20 Ein febr gut erhaltener Blüthner Stubflügel aus einem Radlaffe fofort billig au berfaufen, Rab. bei L. Rettenmaber, G. m. b. S., Rifolasftraße 5.

Schanfasten

(Gifen) billig zu verlaufen Taunus-üraße 4. Riaarrengefdieft.

12 junge Rugbanmden gum Berpflangen gu berfaufen, fomie ouch Tafelobft. Linbenthaler Gof bei Bierftobt.

Banbler . Bertoufe. Rabs Refonator-

Stubflügel.

gang lurg, fait wie neu, preiswert im Auftrag zu berfaufen.

Deinrich Bolft. Bilhelmstraße 16.

2 Laufpferde, mögl. Gespann, lauft Bodenheimer Brotfabrit, Biedbaden, Baldir. 49.

3 halbitüdfäffer, Burgunder-Orhoft, 4 Straßen-Liehrmafdinen

Laufgesuche

Ingfestes Bferd

Heinrich Werner

Raufe gu ftannenb hoben Breifen

Pelzgarnituren in Stunts, Marber, Rers, Finde ze. Off. u. 2, 310 an ben Tagkl. Bert. 3ar alte Almainten,

alte Dosen, alte Borzellane, sowie antike Möbel werden fehr hohe Preise gezahlt. Geft. Dff. u. o. 812 an Togbl-Bert.

Schreibmaichine, gebr.. zu laufen gefucht. Offerten u. Rt. 314 an den Lagbi...Berlag.

Gutech. Wonier-Offiz.-Helm und Begug (Ropfweise 56) furgeb Seitengewehr mit Roppel, Offigiers-Roffer u. Beifetniche au laufen gef. Off, u. f. 313 an den Lagbl-Berlag.

Cover-Coat

Rur D. Sipper, Richistraße 11, Telephon 1878, zahlt am besten weg. groß. Bebarf für getragene Herren, Damen. u. Kinbertfeiber, Schuhe, Wäsche, Belze, Silber, Mibel, Teppice, Kebern, Bartiewar. u. alle andrang. Sachen. Fran Stummer

Neugasse 19, 2 St., kein Laden, Telephon 3331 anlt allerhacht. Breife f. getr. Derr.-Dam. u. Rinberfleib., Soube, Bafche, Belge, Gilb., Brillant., Ffanbiceine.

Sung!

Sohe Breise sahlt für getr. Schuhe, Gerren., Damen. u. Kinder-Kleider W. Krumm, Wellrinstraße 57, Laben.

Debbel gesucht.

Rompl. Eineichtungen, einz. Stüde, modern oder unsvodern, ganze Rachiaffe in jeder höhe werden bei sehr guter Bezohlung angesauft. Off. u. K. 172 Lagdt. Zwöft. Bismarch. 19. Eichens-Dipl. Schreibrisch, saft neues Sosa mit 1 ob. 2 Sessen, Ausstellschen für Büsett, wie Weinsowie, Krüge usw. aus feinem Hans. halt zu kant. gesucht. Off. mit Breis unter A. 745 an den Tagbl. Berlag.

Hohlfaum-Nähmafdine,

ebent, gebraucht, zu faufen gesucht. Off. u. G. 314 an den Tagbi. Berlag.

Drehbant für fruß- ober Kraftbetrieb zu laufen gefucht. Offerten unter 3. 304 an den Tagbl.-Berlog.

Bferbeidweifhaare, Bfb. 3.50, tauft Beder, Bürftenfabrit, Michelsberg 26.

Schaumweintorten, g, erft. Beintorten, Statchen, Strob-halfen, Beintiften, Stannistabfälle u. bergl. tauft fiets zu fehr erhöht. Br. Ader, 21 Bellribftraße 21. Cof.

Salle all. Het, Jinn f. D. Gipper Bichifte. 11. Teteph. 4878. Milang. Hir Flafchen, Meialle, Safen, Schuhe, Korfen, Safenfolle, Rleiber gable höchite Breife. Still, Blücherftr. 6. Tcl. 3164.

Saufe Alafden, auch ausmärts, Cumpen 3. Sipper, Oranien-ftr. 23, M. 2. Zel. 3471.

Zahle für Lumpen per Rilo . . . 16 Bf., geftridte Wollumpen Rilo 1.50 Dr. Trau Bill. Rieres Bine., Telephon 1834. 39 Wellribstraße 30.

Geldverkehr

Rapitalien . Gefuche.

3m have 3n verraugen:

Mehrere 1. u. 2. Supothefen bor 8000 Net., 12,000 Mel. bis 44,000 Mel. mit gutem Rochlaß auf prima hiefig Etabtobi., eriell. Schuldu. u. vintil. Sinsaohl. Rehme oud Kriegsanleihe Off. u. B. 313 Tagbi.-Berl.

ammobilien,

Immobilien . Berfaufe

Mleines Baus guter Gegend, mit 3×3-8.-29., aur Tage au berfaufen. Offert, u. 310 an ben Tagbi.-Berlag.

3mmobilien-Raufgefuche.

Landhaus

mit Clifi. u. Rubgarten, Röbe Bies-babens, Breis 18—25 Kille, sof. au faufen gefucht. Ausführl. Off. erb. E. Bötters, Coln a. Rh. 83.

Haterricht

granzonid.



Rheinische Handelsschule Bahabofstr. 2, Eake Rheinstr.

Unterricht in sämtl. handelswissen-schaftlichen Pächern, namentlich in allen Buch-führungsarten,

Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinen-schreiben u. Schönschreiben Lack- u. dekorat. Schrift. Lehrplane gern zu Diensten.

Institut Bein Wiesbaden, Privat-Handelsschule



in der gesamten Handelswissensch., Stenegraphie, Schönschreib, etc. Beginn neuer Kurse a. 1. Nov. Diplom. Handelslehrer Bein.

Memmens Handelsschule

Sprachen Grammatik
Korrespond.
Stenographio
Buchtihrung

Schriftzätze Schönschr. an Behörden. Maschinenschr. 15 Jahre Ausland, Generalbeeid, Dolmetscher d. Regier. Neugasse 5.

Junge Dame munfcht stenographisen Unterrint

Sanitimuner-Atelier und Buschneide-Lehr-Anfialt Beginn nen. Schneiderkurse an eig. Garb., mil. 6 Mi. u. 19 Mi. Schnittmuster nach Maß. Auch H. Müller, Rapellenftr. 3, \$.

Berloren · Gejunden

Rothr. Brotansweist. - Inime a. b. Schierfteiner Lenbitt, berloren. Inb.: Rartoffellieferungeicheine und dazu gehör. Kartoffelmarfen ufw. Zurüdg. g. g. Bel. Bismardr. 5, 3 r.

(Sefchäftl. Empfehlungen)

Smreibarbeiten

jeder Art. Bervielfältigungen fertigt an prompt und billig Schreibstube Schmis, Woolffer. 8, B. Mills iche Gefuche, Eingaven, Schriffähe an alle Be-hörden fertigt m. größt. Erfolg an Baro Cullid, Wiesbaden, Worthfixaße 3, 1. Gläng. Dantschreiben zur gef. Einsicht! (Aus-funft in Unterstüßges u. Rechtslachen.)

Aufarbeiten von Bolftermöbel n. Leiten, fow. Tapes. m. fcmellftens ausgef. G. Gerbard, Blücherftr. 6, 1.

Tuchsgarnituren werben febr elegant und billig neu angeferrigt Langanffe 11, 1. Gloden-Röde

nach Maß v. 4 Mt. an, mob. Jadentl. v. 15 Mt. an, Nenb. billigft. Rrader, Damenschneiberei, Kirchgaffe 19, 2. Wefichtedampfbader

fosmet eleftr. Geichismaffage, Gans-u. Teifmaffagen, Ragelpfl. u. Sühner-augenoperat. Bollf. techn. Apparate. Erfolg garant. Sprecks. nur vorm. v. 10—1 Uhr. Läte Wesp, arzil. gepr., Schulgasse 7, 1.

Massage — Heilgymnastik.

Thure-Brands - Magen Burth Burth Briefle Brügel, Gebridge 19, 2.
Schröd gegenüber bom Kochbrunnen.
Maffage, Hand. u. Fußpflege Anny Lebert, ärzil. gept., Lauga. 14, Fingang Shübenbofftrage 1, 2 St. Sprecheeit bon 10—12 u. 2—8 lihr.
Thure-Brands - Maffagen ärzil. gept., Bahnhofftrage 12, 2.

Massage, Ragelvslege Anny Kupler, Langgaffe 39, II.

Trudy Steffens, Majfage n. Handhflege, drztl. geprüft Oranienstr. 18, 1. Spr. 10—12, 3—8 Massage, Hand- u. Fukpu.

Dora Bellinger, arztlich gepraft. Dismardring 25, 2 St. linfs. Trombahn-Hallerielle, Linie 4 u. 7. Masiagen, arztl. gepriist, Sophie Fedd. Ellen-bogengasse 9, 1 Lr.

Nageipflege und Massage,

ärzil. gept. Räthe Bachmann, Abolf-firage 1, 1, an der Rheinstraße. Eleg. Ragelpflege, Maria Bomersheim, aratlich

Dotheimer Straße 2, 1.

Berichiedenes

Fran Saroline Nogberg vers. von Wagemannitrage 33 nac Bleichftr. 39, II.

Weldes Movelgeidatt

liefert Beamten für ca. 300 BU. Möbel geg. monatl. Teilzahl.? Angek. u. 8. 201 Tagbl.-Swgit., Bismardt. Brin.-Ento.-Denl. St. Rus,

Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123 Gebild. ev. Erl.,

25 J., tückt. u. proft. beronlagt in allem, indell. Bergangenh., angen. Reng., mit gut. Bergangenh., angen. Bebensfiell, b. Bert auf ein trautes behogl. Deim legt, bef. zu werden zweicht. Eriegsbeich ob. Bilmer micht ansgesch. Distr. Ehrensache. Annum zweckos. Ernitgen. Off. u. J. 314 an den Lageb. Berlag erbeben. Oberlehrer, Enbe 30er 3., Afabem., Oberlehrer, Ende 30er I., Afadem., bef. angesteilt (Witwer ahne Kinder), 7900 N. Geh. u. eleg. Einz., wünfch sied wieder gludl. zu berheit.; desgl. winf. h. mich Hetat: zahle. with u. böh. Staatsdeamte, Ingenieure, Architeften, Fabrilanten, Förster, Merste, Brosesforen usw. Anfr. auf den Eiter u. Verwondten erb. an Fran Luife Ebelmann, bornehme f. distr. Ebeberm., Kranffurt a. R., Hodenzollernstraße 28, 1, am Hampbochnhof. Gegründet 1907.

Amtliche Anzeigen

Berbingung.
Die Arbeiten zur Herftellung von etwa 84 lid. Att. Betonrehrkangl des Brofiles 60/40 cm in der Schönbergitraße in Dobheim, von der Albrechtliche bis zur Budokfiraße, etwickließlich Sonderbouten, follen im Bege der öffentlichen Kusichreibung verdennsen werden.

Bege der öffentlichen Kusichreibung berbingen werben.

Angebots-Bordruck, Berdingungsunterlagen und Jeichaungen somen während der Bormitags Lienkitunden beim Kanasbauamt, Kathaus, Kummer Kr. 57, eingeseben, die Gerdingungs-Unierlagen, aus don dort acen Bortzablung oder bestellgeldireie Einfendung von 0,50 Kf. besoogen Wertschlie gen und mit entsprechender Ausschlichen und mit entsprechender Ausschlichen und mit entsprechender Ausschlichen von mit entsprechender Ausschlichen und mit entsprechender Ausschlichen ber kunschlieben die Freitsag, den 3. Kobember 1916, vormittags 18 Uhr, im dimmer Kr. 57 des Kathauses eingareichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegentwart der etwa ersicheinenden Angieter oder der mit ihristlicher Godmacht berschenen

agfrift: 21 Tage. Stäbtifches Kanalbanamt.



TAGBLATT-FAHRPLAN

Winterausgabe 1916/17

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Paletots - Ulster

Regenmäntel

Münchener Lodenmäntel

grösste Auswahl.

Sporthaus Schaefer

Webergasse 11.

lannin-Bomade!
wied aus dem Geröftoff der Eichentinde bereitet, hot infolge besien die Eigenschaft, weißen Saaren eine dunslere Farbe an verleihen. Aengil. Gemitet, Derren od. Damen, welche nicht direft ihr Haar färben wollen, gebrauchen unt Eriotg odige Bomade, von feinem Boblgeruch, wird nie tangig, weil mit Minerolfett verarb. Große Milchal. Dosen, genügend für 'z Jahr. 2,00 in der Barfümertiedendlung von B. Sulsbach, Sofdanenfriseur, Bärenitraße 4.

Seltenes Angebot! 50 Stud Bigarren

MIL 6.25 altes Lager — hochfeine Qualität bei 11: Rofeman, Wilhelmstraße 28.

Sür Schuhmacher!

Leberplatten aus gepresten gewalsten Spolten, in Tafeln v. 45 × 55 cm, ca. 5—7 mm bid, das Pfund 1.50 AC. Vindesjadgabe etwa 10 Pfd. Rachnodins. A. Fulverichetd, Rederlager, Honnef (Mein).

Bigarren Sim Breise von 70 bis 110 Ba. pro

Bagg. Erdfohlrabi

Anzeigen für bas feit bem 1. Juli b. 3. ericheinenbe

* Montag-Morgenblatt

beliebe man uns ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagblattverlag.

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1063

In den letzten schweren Kämpfen fand in treuester, unerschrockener Pflichterfüllung den Heldentod der

Oberlin. d. Res. und Masch.-Gew.-Offiz. b. Stabe

Gaul

Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Kl.

Ein bewährter, tapferer Kamerad, ein treusorgender Vorgesetzter seiner Untergebenen ist mit ihm von uns geschieden. Das Regiment trauert um einen seiner Besten. Im Namen des Offizierkorps d. Inf.-R. 360:

von Warnstedt, Major und Regimentskommandeur.

S. Mern. Wörthitr. 26

gu haben im Tagbl. Berlag